



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 2 * Juni 2016 * 53. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Foto: A. Forst-Rakoczy



Ferienspiel - FVV Fun4Kids

9 Wochen, 22 Veranstaltungen
*Terminliste zum Herausnehmen
in der Blattmitte*

FVV-Riesenflohmarkt

Sa. 3.9. um 8-18 Uhr
So. 4.9. um 9-17 Uhr
*Kümmelbraten, Matjes, Süßes –
Suchrausch und Finde-Freude!*



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen und
Eichgrabner,
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Unser schönes Wienerwaldbad ist in neuem Glanz eröffnet, der Sommer ist eingekehrt und die Sommerferien stehen vor der Tür.

Der FVV hat bereits einige große Veranstaltungen für den Ort gestaltet und nun freuen wir uns auf das Ferienspiel und den Flohmarkt.

1. Mai

Bei der Maibaumfeier war uns leider der Wettergott nicht sehr gewogen und wir mussten das Zelt aufstellen lassen. Trotzdem kamen viele Erwachsene und vor allem auch Kinder und das Klettern war ein Highlight!

Die Dampfwalze war wieder im Einsatz, zu der uns Landeshauptmann Erwin Pröll die Fahrerlaubnis geben musste und dies auch tat. Auch die Box a smile war eine begehrte Station. Die Mühle war in Betrieb, sie ist nun mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet und dreht sich ohne extra Stromzufuhr - danke an die Firma Ockermüller, die die Photovoltaik gespendet und montiert hat.

25 Jahre Museum in Eichgraben

25 Jahre ist es her, dass das erste Heimatmuseum - der Vorläufer des Wienerwaldmuseums - eröffnet wurde. Die Eröffnung war genau am 1. Mai 1991, bei einem kleinen Festakt heuer wurde dieses Ereignis mit kurzen Ansprachen und großen Applaus gefeiert. Eine Festschrift liegt im Wienerwaldmuseum auf. Sie zeigt den Entwicklungsweg sowie eine stolze Bilanz: Allein im letzten Jahr haben wir 2.600 Besucher im Museum und beim Lebendigen Handwerk begrüßen können. Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, ohne die der Betrieb des Museums nicht möglich wäre!

Sonderausstellung

Der Privatsammler Gerhard Baumgartner zeigt seine Schätze aus 140 Jahren Telefon noch bis 7. August im Fuhrwerkerhaus. Es ist ein ehemaliger Kollege von Günther Puffer, und vor allem alle Jugendlichen lade ich ein, sich die Sonderausstellung anzusehen. Es ist spannend zu sehen, dass Telefonieren einmal Leitungen und Wählscheiben gebraucht hat.

Tut-Gut-Schrittweg

Eine schöne Anzahl von Wanderern ist zur Eröffnung gekommen. Vom Fuhrwerkerhaus bis zum Römergrab und über den Kaiserspitz wieder zurück geht die Route. Am Eröffnungstag hatte der Samariterbund eine Labestelle eingerichtet, die Bundesforste waren mit Informationen da und der wissenschaftliche Leiter des Wienerwaldmuseums, Michael Götzinger, hat viele Pflanzen und Zusammenhänge erklärt. Schluss war beim Wienerwaldmuseum mit einem Schmankerlbuffet. Ein besonderer Dank an Erwin Strzalkowski für die Organisation, Heinz Sigmeth für die Betreuung der Höhenwanderwege und dem Bauhof für die Aufstellung der Taferln.

Vorschau

Am 24.6. steht das nächste große Konzert im Fuhrwerkerhaus bevor. Das Trio Martin Breinschmid gilt als eine der erfolgreichsten Formationen des traditionellen Jazz in Österreich. Der Riesenflohmarkt wird am 3. und 4. September sein, bitte bringt uns noch gut verwendbare Dinge! Wir brauchen die Einnahmen für den Betrieb des Museums, Erhalt des Hauses und auch die Kinderaktionen.

Liebe Kinder,

Besonders freue ich mich auf das Ferienspiel, das Programm findet Ihr in der Heftmitte - ich wünsche Euch viele schöne Stunden im Fuhrwerkerhaus und bei den weiteren Stationen in und um Eichgraben.

Lebendiges Handwerk

An dieser Stelle einmal speziellen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lebendigen Handwerks, die mit großer Zuverlässigkeit viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung stellen, um die Besucher in vergangene Zeiten zurückzuführen. Jeden letzten Sonntag im Monat bis Ende September ist Gelegenheit, sich verzaubern zu lassen, Gruppen gegen Voranmeldung.

Einen schönen Sommer wünscht

Eure

Traude Gessner

Obmannstellvertreterin

in Vertretung für Günther Puffer

*Liebe Eichgrabnerinnen und
Eichgrabner,
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Bitte informiert auch Eure Freunde, sich uns anzuschließen! Einstieg in facebook und Newsletter über unsere Homepage www.wienerwaldmuseum.at Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn Du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mit gestalten zu wollen, ruf mich an 0676/49 10 923! Oder schicke ein eMail: guenther.puffer@kabsi.at.

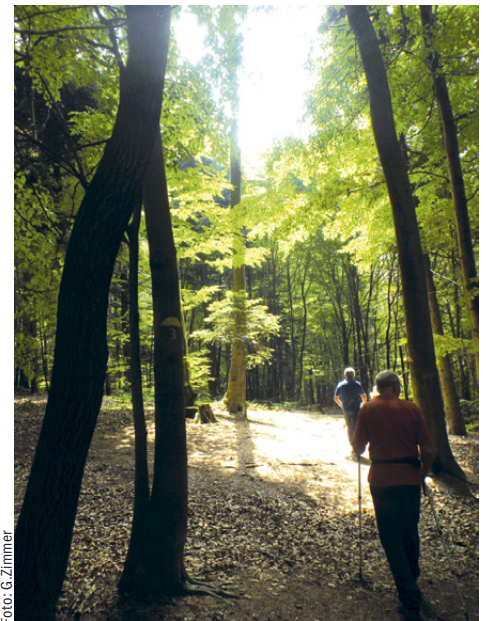


Foto: G. Zimmer

Tut-Gut-Schritte im Tut-Gut-Wald

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue! Ich wünsche Euch allen, den Familien, den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Alleinstehenden einen schönen Sommer im Kreis Eurer Familien und Freunde und viel Spaß und Entspannung! Euer

Obmann FVV



Einblicke beim Lebendigen Handwerk -
aus der Zeit vor dem Akku-Schraubi

Unsere Transmissions-Anlage

Eine Transmission-Anlage ist ein historisches Riemengetriebe. Diese Anlagen dienten zum Antrieb mehrerer Arbeitsmaschinen von einer Kraftmaschine aus. Das Prinzip ist: Auf einer Welle sitzen Riemenscheiben, über die die Riemen zu den Maschinen laufen.

Die Transmissions-Anlage, die im Museums-Stadel in Eichgraben steht, erfüllt drei Funktionen: Der Motor betreibt zugleich eine Säge, eine Bohrmaschine und einen Federhammer.

In vorindustrieller Zeit haben Wasser- und Windräder Maschinen angetrieben. Die Leistungsfähigkeit war sehr gering, ein Antrieb konnte immer nur eine Maschine betreiben. Im Zuge der Industrialisierung wurden zentrale Dampfmaschinen errichtet. Deren große Leistung konnte zum Antrieb vieler einzelner Maschinen eingesetzt werden, daher wurde begonnen, die Produktion in Werkshallen zusammenzufassen.

Die Kraft wurde nun zentral erzeugt und zu den diversen Maschinen übertragen. Zur Übertragung dienten Wellen aus Stahl und Riemenscheiben aus Gusseisen, die über Riemen aus Leder, Textilband oder Stahlband verbunden waren. Oft war eine ganze Werkshalle über die an der Decke verlaufende Transmissionswelle verbunden.

An der Stelle, wo eine Maschine anzutreiben war, wurde ein Riemen mit einer Riemenscheibe zu dieser Maschine hinuntergeführt.

Ein großer Nachteil war der so genannte „Schlupf“, der zu Übertragungsverlusten führte, aber auch der große Verschleiß von unzähligen Lagern und Riemen, die immer mitlaufen mussten. Für die Arbeiter in den Fabriken war es besonders gefährlich: Teile der Kleidung oder Haare konnten von den Riemen erfasst werden. Es konnten aber auch Riemen von den Wellen und Laufrädern abspringen und jemanden verletzen. Später durften daher Transmissionen nur mehr „behaust“ (in Kästen oder Gittern) betrieben werden. Und leider war auch keine schnelle Notabschaltung bei Gefahr möglich.

Die Transmissionen wurden später durch Einzelantriebe der Maschinen ersetzt, wobei meistens Elektro- oder Verbrennungsmotoren verwendet wurden.

Gut erhaltene Transmissions-Anlagen sind heute als Industriedenkmal zu betrachten. So eine Anlage in Betrieb zu sehen ist eine Seltenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Das Lebendige Handwerk im Stadel des Fuhrwerkerhauses Eichgraben ist heuer noch bis September jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr geöffnet.

Sabrina Demel



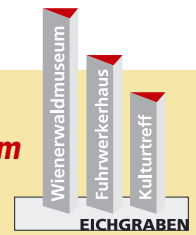
Foto: G. Zimmer

Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnitgut

3033 Altllengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408

Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachs. u. Kinder € 2,50 / 1,50
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Sonderausstellung € 2,50



Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide	Küchenbenützung	
				Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine				€ 15.-	€ 40.-

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,- €/Std.
Betriebskostensatz für Folgekurse: 17,- €/Std.
plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12.- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.- pro weitere Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer ohne Dimmer —
Bühnenscheinwerfer mit Dimmer € 40.- (hauseigener Techniker notwendig)
Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.-
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.-
293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.-



Fotos: A. Forst-Rakoczy



Werden Sie FVV-Mitglied!
Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen Beitrag für die Entwicklung unserer kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €19,- .
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied



Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand
Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

SPORT.LAND. **N**

FAMILIENSPORTTAGE

bewegt.begeistert.gewinnt.

Hindernisparcours
mit Torschusswand

Segwayparcours
computerunterstützte
Testsysteme

ab 14 Uhr: Tipps & Autogramme
von der 6-fachen Para-Ski
Weltmeisterin
Claudia Lösch

Tanz-Sportklub
Eichgraben und
SVE Eichgraben

Familien sporttag
am Fußballplatz
70 Jahre SVE & 25 Jahre
Tanz-Sportklub Eichgraben

Sportplatzstraße 1, Eichgraben

20. August
10 – 16 Uhr

Bewegungsstationen:

Tanzklub Eichgraben
SVE Eichgraben
Feuerwehr
Jugendzentrum
Tennisklub
Pfadfinder
Samariterbund



www.sportlandnoe.at

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Mit freundlicher Unterstützung von:



MG Eichgraben



NMS-Eichgraben





Burgen des Wienerwaldes

Burgruine Johannstein

*Sommerzeit ist Ausflugszeit!
FVV-Expertenwissen über alte
Zeiten zum Mitnehmen.*

Im Obergeschoß des Wienerwaldmuseums sind in einer Vitrine einige Burgen und Ruinen des Wienerwaldes, insbesondere aus der näheren Umgebung, beschrieben. Weitere Adelssitze sind in der Broschüre „Burgen, Schlösser und Ruinen“ angeführt, die zum Preis von 7 Euro erhältlich ist.

Ergänzend dazu wird hier auf die kleine Burgruine Johannstein verwiesen, die sich im Naturpark Sparbach befindet und vom dortigen Besucherzentrum in einer leichten Wanderung in rund einer halben Stunde zu erreichen ist. Diese Burgruine liegt auf einem Felsen in 450m Höhe und ist bergseitig von Wald umgeben.

Die Burg gehörte einst zur inneren Verteidigungslinie im Osten des Wienerwaldes und dürfte um 1200 entstanden sein. Ihr ursprünglicher Name war Sparbach (von Sparwasbach). Um 1400 wurde sie um- und ausgebaut und erhielt ihren heutigen Namen. Vermutlich im 16.Jh. im Zuge der Türkenkriege zerstört, gehört sie seit 1809 mit dem Naturpark Sparbach zum Besitz der Liechtensteins, von denen sie teilweise restauriert wurde.



Das Innere der Burgruine erreicht man über eine Holzbrücke (früher eine Zugbrücke) und einen schmalen Zwinger. Vorbei an einer kleinen Kapelle gelangt man zu einem Hof, an dem die Reste des Palas*, eines Turmes und eines Wohnhauses anschließen.

Eine Tafel verweist darauf, dass Ferdinand Raimund 1828 hier sein Zaubermärchen „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ vollendet hat.

Der Naturpark Sparbach ist bis Ende der ersten Novemberwoche geöffnet.

Karl Moser



Fotos: K. Moser

*) Der Palas (von spätlat. palatium ‚kaiserlicher Hof‘ über altfranzösisch palais bzw. palais) ist ein repräsentativer Saalbau einer mittelalterlichen Pfalz oder Burg zur Zeit der Romanik (11. bis 13. Jahrhundert).










**ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ**

**REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPIÜLER HERD usw**

**PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT**

**NETZWERKE
EDV VERKABELUNG**

**ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK**

**BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK**

MARTIN PONGRATZ

3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX : 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at

km
edv

10
Jahre

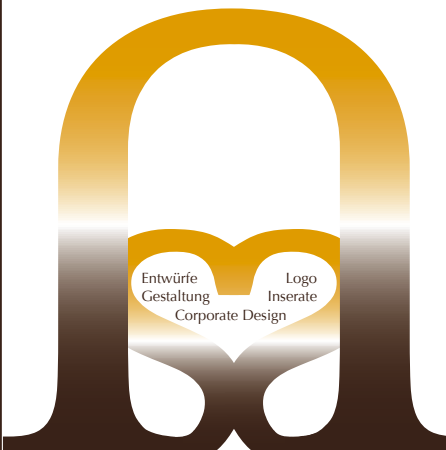
**Professionelle
Lösungen für Ihre EDV**

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18



AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik



Das Team der Filiale Eichgraben:



Pia Niemetz
Filialleitung
☎ 050100-25178

✉ niemetzp@herzogenburg.sparkasse.at



Ingrid Rigler
Kundenberaterin
☎ 050100-25177

✉ rigleri@herzogenburg.sparkasse.at



Andreas Brunner
Kundenberater
☎ 050100-25187

✉ brunnera@herzogenburg.sparkasse.at

Bedientes Bargeldservice:

Montag	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 16:15 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:15 Uhr	Beraternachmittag
Mittwoch	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 16:15 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:15 Uhr	Beraternachmittag
Freitag	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 17:30 Uhr

Unsere Beratungszeiten: Montag bis Freitag, 7:00 - 19:00 Uhr
Nach Terminvereinbarung

Weiters stehen Ihnen unsere Spezialisten für Bauen & Wohnen sowie der Kapitaloptimierung aus Herzogenburg gegen Terminvereinbarung zur Verfügung.

0 50 100 - 20219
Rund um die Uhr für Sie da.
24h Service

SPARKASSE 
Herzogenburg-Neulengbach Bank AG

Ihre Firma für kleine
Baumeisterarbeiten

ING. G. BAYER GmbH

3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12

Tel. u. Fax: 02233/53623

Mobil: 0664/3401342

E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at

Installateur Reparaturservice

**Thomas
Hablach** 

3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photo-
voltaik-Anlage
investieren



FVV Wandertag –

Rundwanderweg - 12 Zubringer

Die Geschichte des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben als Betreiber des Höhenwanderweges

Der Eichgrabner Höhenwanderweg hat eine lange Tradition. Unter dem damaligen Obmann Hans Puffer wurde durch den tatkräftigen Einsatz von Dr. Schindler und seiner aktiven Gattin der Höhenwanderweg immer mehr ausgebaut.

1966 und danach wurden die ersten Teile des Weges markiert. Er hatte eine Länge von 40 km, auf fünf Rastplätzen konnte man sich ausruhen, 30 Hinweisschilder wurden aufgestellt. Wanderkarten waren in den damals noch häufigeren Gasthäusern und Restaurants aufgelegt.

1983 erfolgte die Markierung des auf 60 km erweiterten Wanderweges. Er erhielt zwölf Zubringerwege. 30.000 Wanderkarten wurden gedruckt.

1990 wurde der „Nagelstock“ bei der Kleinen Kirche aufgestellt.

2006 hatte der Wanderweg bereits über 1000 Markierungen. Die römischen Hügellgräber in der Siedlung Erlaa waren Teil des Höhenwanderweges und sind es noch heute. Im Jahr 2010 habe ich unter Obmann Günther Puffer die Betreuung des Weges von Dr. Schindler übernommen.

In den folgenden Jahren waren drei Wegkorrekturen notwendig: in den Bereichen Schwabendörfel, Nagelberg und beim Bauernhof Lingler. Hier quert der Weg nicht mehr die Weideflächen, sondern führt entlang des oberen Waldrandes mit sehr schönem Ausblick in Richtung Buchberg.

Der Computer fand wie in so vielen Bereichen auch seinen Platz im Rahmen des Höhenwanderweges. Einfach und detailliert ist nun die gesamte Strecke dokumentiert.

Die Wandertafeln aus der Zeit von Herrn Dr. Schindler waren zwar sehr gut gelungen, doch anfällig für Feuchtigkeit. Sie mussten oft ausgetauscht werden. Nun werden Alutafeln verwendet, auf denen lichtbeständige, langlebige und witterungsbeständige Folien mit den entsprechenden Wegmarkierungen oder Informationen aufgeklebt sind. Dieses teure

Material erhalten wir von der Firma K LW (Kahmann-Frilla Lichtwerbung) in Altlenzbach, die uns damit finanziell unterstützt.

Im Internet ist unser Höhenwanderweg nicht nur auf der Homepage des Wienerwaldmuseums zu finden, sondern auch in verschiedenen Tourismusorganisationen.

Der Weg lädt einerseits durch seine zwölf Zubringerwege zu individuell gestaltbaren Wanderungen ein, andererseits ist die gesamte Umrundung von Eichgraben mit einer Länge von 27 km eine konditionelle Herausforderung mit wunderschönen Ausblicken in unsere Landschaft und den geschichtlichen Höhepunkten der römischen Hügellgräber in Finsterleiten und der Siedlung Erlaa.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Geschichte unseres Weges neugierig gemacht hat und Sie am Eichgrabner Höhenwanderweg wandern werden.

Betreuer des Höhenwanderweges

des FVV Eichgraben

Heinz Siegmeth



Fotos: G. Zimmer, W. Lorenz



gelungene Eröffnung



„Ein wirklich schöner Ausflug“, waren sich die rund 40 Wanderer beim 1. FVV - Wandertag einig. Nicht zu anstrengend, schöne Aussicht und viel Natur, das sind die besonderen Pluspunkte dieses Weges. Micheal Götzinger zeigte Tollkirsche und andere wertvolle Pflanzen und führte auch in alte Zeiten: Beim Römergrab sah man richtig die Familie des Verstorbenen zusammenarbeiten, um den Hügel zu errichten. Dem Eichgrabner Apfelbaum auf der vom Biosphärenpark angepflanzten Obstraritäten geht es übrigens auch gut, wer selbst nachschauen möchte - bitte den Schildern folgen! B. Ch.





SONNENECK

H&B Grafik

Im neu
gestaltetem
Sonneneck
gibt es...



Noch mehr:

- Bio- und Naturprodukte,
- Parfumerieartikel
- Modeschmuck
- Geschenkartikel

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Öffnungszeiten: Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr

☎ 02773 - 466 35 • Eichgraben • Hauptstraße 64 <http://sonneneck.jimdo.com>



Hoch- und Tiefbau,
Straßenbau, Kanalbau,
Kellerbau, Pflasterungen,
Asphaltierungsarbeiten,
Brückenbau

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

A-3134 Nußdorf ob der Traisen

Zweigniederlassung Nußdorf
Industriestraße 1-3

Tel.-Nr.: 02783 / 50 331

Fax-Nr.: 02783 / 50 331 - 2430

Mail.: nussdorf@swietelsky.at

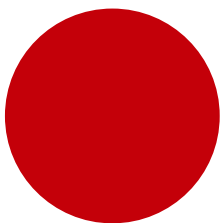
A-3484 Grafenwörth

Kleiner Wörth 26/1

Tel.-Nr.: 02738 / 770 37

Fax-Nr.: 02738 / 77 0 37 - 17

Mail.: grafenwoerth@swietelsky.at



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63**

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



*Tischlerei
Günther Tremel*

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben

☎ 02773/42 932

☎ 02773/42 932-12

☎ 02773/42 932-11

✉ Mail: tischlerei@tremel.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel

Fenster, Türen & Terrassen

Gesundheitsbetten & Schlafsysteme

Badmöbel & Saunen

Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen



Rundwanderung am Tag der Artenvielfalt

Vielstimmiges Gezwitzcher

Am Sonntag, dem 22. Mai, dem internationalen Tag der Artenvielfalt, fanden sich 20 EichgrabnerInnen zu einer Rundwanderung zusammen, um unsere heimische Vogelwelt näher kennenzulernen. Das strahlende Wetter trug dazu bei, dass – im Wettstreit um Weibchen und Revier

So warnte der Ornithologe davor, sich von der Imitationskunst der Stare in die Irre führen zu lassen. Sie sind Meister darin und beherrschen den Pfiff des Pirols genauso gut wie das Miauen der Katzen. Es wird sogar erzählt, dass die Stare in Paris die Marseillaise nachpfeifen können.

kleine Küken tastet dabei herum, nimmt das Ei mit seiner Rückenkuhle Huckepack und schmeißt so ein Ei nach dem anderen aus dem Nest.



Rüttelnder Turmfalke

Spätestens mit dieser Darstellung war die Faszination für die Vogelwelt geweckt. Auch die Bedeutung einer reichhaltigen Kulturlandschaft für die Artenvielfalt wurde vermittelt. Insbesondere die vielfältige Funktion von alten Obstbäumen wurde hervorgehoben.

– die Exkursion von einem vielstimmigen Gezwitzcher begleitet wurde.

Klarheit in dieses Stimmengewirr brachte der Exkursionsleiter und Vogelkundler Peter Sziemer (Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums Wien). Mal pfeifend, mal gurrend machte er es den Vögeln gleich und schaffte es so, dem Vogelgesang Eingang in das akustische Gedächtnis der TeilnehmerInnen zu verschaffen. So lernte man etwa zwischen dem geschwätzigen Gesang der Mönchsgrasmücke und dem tagelangen „zi-zi-zi-zi“ der Goldammer zu unterscheiden.

Als sich dann diese beiden Arten gemeinsam und gut sichtbar am kahlen Stamm einer einzeln stehenden Lärche präsentierten, kam das Auge auf seine Kosten. Die schwarze Kopfkappe, das Markenzeichen der Mönchsgrasmücke, welches ihr auf österreichisch den Namen „Schwarzkappler“ eingebracht hat, hob sich gegen den tiefblauen Frühlingshimmel ebenso deutlich ab wie das leuchtend gelbe Prachtkleid eines Goldammermännchens.

Richtig Bewegung kam ins Spiel, als unzählige Rauch- und Mehlschwalben über den Köpfen der TeilnehmerInnen segelten und ein Turmfalke rüttelnd in der Luft stand, ehe er seine erspähte Beute im Sturzflug ergriff.

Peter Sziemer überraschte mit vielen spannenden Geschichten zu durchaus bekannten Vogelarten.

Zum Kuckuck...

Erstaunliches gab es auch vom Kuckuck zu hören, den wohl jeder an seinem bekannten „gu-kuh“ erkennt und von dem man weiß, dass er seinen Nachwuchs von fremden Vögeln großziehen lässt. Mit Erstaunen erfuhren die ExkursionsteilnehmerInnen, dass dies jedoch nicht aus reiner Faulheit passiert, sondern nach dem Motto „lege nicht alle Eier in einen Korb“ das Gesamtrisiko für die Nachkommenschaft verringern soll.

Der Kuckuck überlässt die Elternpflichten nicht wahllos anderen Arten. Jedes Tier ist auf eine Wirtsvogelart spezialisiert, bei der es selbst groß geworden ist. Die Anpassung geht sogar so weit, dass die Eier des Kuckucks denen der jeweiligen Wirtsvogelart in Färbung und Zeichnung bis ins Detail gleichen.

Der Brutparasit geht dabei vorsichtig vor, denn nicht jeder Wirt nimmt das Treiben des Kuckucks so einfach hin. Das Kuckucksweibchen muss die potenziellen Gelege genau auskundschaften und den richtigen Zeitpunkt wählen! Um den Betrug perfekt zu machen, nimmt das Kuckucksweibchen den Wirtseltern ein bereits gelegtes Ei aus dem Nest und frisst es auf, bevor es sein eigenes Ei hinzulegt. Der junge Kuckuck muss schließlich vor den Wirtsgeschwistern schlüpfen, denn nur so schafft er es als wenige Stunden altes Vogelbaby, seine frisch geschlüpften Stiefgeschwister aus dem Nest zu werfen. Das



Goldammer zwitschert sich eins

Am Ende der Exkursion herrschte auch Einigkeit darüber, diese Beschäftigung mit der Natur vor der eigenen Haustüre fortzusetzen, denn nur das, was man kennt, schätzt man, und was man schätzt, schützt man.

Manuela Zinöcker



FOTOS: A. ASCHAUER



● 3. und 4. September FVV Riesenflohmarkt

Als würdigen Abschluss des Sommers ist der FVV-Riesenflohmarkt eine liebe und sinnvolle Tradition in Eichgraben. Brauchbare Dinge wechseln um wenig Geld den Besitzer, es gibt Austausch und Zusammenarbeit, von der der FVV und damit der ganze Ort profitiert. Die Kinder freuen sich auf Spielsachen, Bücher und Sportgeräte, die Erwachsenen auf wunderbare „Kitsch- und Kunst-“ Kleinigkeiten, extravagante Kleidungsstücke oder den lange gesuchten Ersatzteil für ein Elektrogerät.



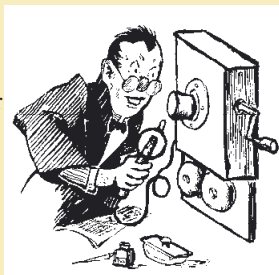
Foto: R.Bruckböck

Kulinarisch sind es vor allem der Kümmelbraten, die beliebten Brote und die wunderbaren Mehlspeisen, aber auch Spanferkel, Matjes und Schwarzbier aus Zittau, die für regen Andrang sorgen. Ein Erlebnis ist es auf jeden Fall: Ob man selbst einen Stand betreut oder in die Rolle des Gastronomie-Großmeisters schlüpft oder ob man als Besucher lachend, plaudernd, staunend hier schöne Stunden verbringt. Am Samstag öffnet das Tor - ganz streng und ohne Bevorzugung! - um 8 Uhr, am Sonntag um 9 Uhr, das Duo Zeitlos – Essi – sorgt für Schwung am Samstag von 11 - 17 und am Sonntag von 14 - 17 Uhr.

● 140 Jahre Telefon Sonderausstellung noch bis 7. August

1916 gab es gerade 10 Telefonapparate in Eichgraben. Erst verbreitete sich diese neue Einrichtung nur sehr langsam. Das änderte sich erst ab den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Heute ist ein Leben ohne Telefon nicht mehr vorstellbar. Die Ausstellung im Wienerwaldmuseum

zeigt anhand zahlreicher Objekte aus der Jugendzeit dieses Mediums die Entwicklung des Telefons. Da gibt es „Kurbelappa-



Zeichnung: R.Bruckböck

rate“, die späteren Wählscheiben- und Tastwahltelefone und vieles mehr zu sehen. Und damit den Besuchern bei der Ausstellung nicht langweilig wird, ist eine „Experimentierecke“ eingerichtet, wo man ältere Telefonapparate auch „ausprobieren“ kann. Für Interessierte zum Nachschmökern gibt es eine 25-seitige Info-Broschüre. Noch bis 7. August!

● 11. Kulturherbst

Der mittlerweile 11. Eichgrabner Kulturherbst, organisiert vom FVV, wird wieder Anfang November im Fuhrwerkerhaus stattfinden, und zwar von 4. bis 13. Novem-



ber. Gertrud Brauner-Baumgartner hat zusammen mit dem Büroteam des FVV die Organisation übernommen. Wer ausstellen oder einen künstlerischen Beitrag zur Eröffnung gestalten möchte, bitte melden bei

Gertrud Brauner-Baumgartner
atelier@wollgefuehl.com, Tel. 0676/93 87 380 oder info@wienerwaldmuseum.at bzw. zu den Öffnungszeiten im Museum, Tel. 02773/46 904.

● Tut-Gut-Schrittweg

Ein Teil des Eichgrabner Höhenwanderwegs ist nun „Tut-Gut-Schrittweg“. Er ist 5,50 km lang, das sind 5.858 Schritte für die persönliche Wohlfühlbilanz. Insgesamt gibt es in Niederösterreich bereits 139 Schrittwegen. Im Vergleich dazu: Der Pressbaumer Weg motiviert zur Bewegung im Alltag auf 2,9 km mit 4.143 Schritten und beginnt in der Klostersgasse. Eine Gesamtübersicht findet sich auf www.noetutgut.at

● Neue Mountainbike-Strecken im Biosphärenpark

Auf Initiative der Plattform „Mountainbiken im Biosphärenpark Wienerwald“ wurden kürzlich acht neue Single-Trails im Wienerwald freigegeben. Die neuen Wege sind als Shared Trails ausgeführt, das bedeu-

tet, Wanderer und Mountainbiker dürfen diese Wege gleichberechtigt benutzen. Die gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der üblichen Spielregeln „Mountainbiker Fair Play“ wird erwartet, sie gelten auch auf den Mountainbike-Strecken, die durch die Eichgabner Wälder führen:

- Wir befahren nur markierte Routen und nur im März und Oktober von 9 Uhr bis 17 Uhr, im April und September von 8 Uhr bis 18 Uhr, von Mai bis August von 7 Uhr bis 19 Uhr.
 - Wir halten die geltende Straßenverkehrsordnung (STVO) ein und überholen Wanderer und Reiter nur im Schrittempo.
 - Wir sind Gäste im Wald und benehmen uns wie Gäste, auch gegenüber dem Forst- und Jagdpersonal.
 - Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden - ohne Abfälle.
 - Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten macht uns zu illegalen Bikern.
- Streckenführung siehe bpmw.at - Rubrik Freizeit

● Kulturherbst-Spende eingelöst



Foto: zlg

Im Herbst konnte dem Elternverein ein Scheck über € 500 übergeben werden, die der FVV bei der Kulturherbst-Tombola eingenommen hat. Jetzt zu Redaktionsschluss wird die Spende eingelöst: Die 3. Klassen der NMS Eichgraben sind auf Projektwoche in Zell am See und niemand musste aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Die Projektwochen sind wichtige gemeinsame Erlebnisse, die die Gemeinschaft und damit die Zusammenarbeit in der Klasse, aber auch die Freude am Lernen fördern. In Zell am See ist der Schwerpunkt Sport und Geografie.

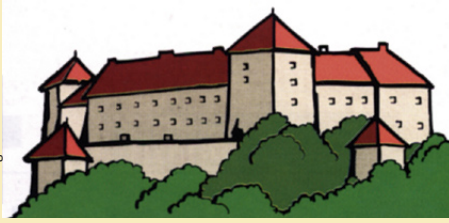
● Gesucht: Ideen für die Burg

Seit dem Jahr 1189 prägt die Burg Neulengbach, gemeinsam mit dem Markt von den Hochfreien von Lengenbach gegründet, die gesamte Region. Sowohl die Babenberger als auch die Fürsten Liechtenstein zählten in weiterer Folge zu den zahlreichen unterschiedlichen Herren – und einer Dame, ihre Geschichte wird im Wienerwaldmuseum erzählt – von Neulengbach.



Nach einem Brand im Jahr 1912 wurde die Burg von der Stadt Wien als Kinderheim geführt. Seit 1962 ist der stattliche Bau im Privatbesitz der Familie Wakonig. Noch in den 80er und 90er Jahren fanden regelmäßig Konzerte oder Weihnachtsmärkte statt. Seither ist es in den Burghöfen ruhig geworden. Jetzt soll die einstmals dominierende Rolle der Burg Neulengbach für die Region wiederbelebt werden: In enger Zusammenarbeit mit Burgherr Bruno Wakonig werden neue und frische Ideen gesucht, damit die Burg langfristig wieder zum

Zeichnung: R. Bruckböck



geistig-kulturellen Zentrum der Region werden kann, mit einer nachhaltig wirtschaftlichen Nutzung. Ein Ideenwettbewerb wurde gestartet und auch mit einem Preisgeld von 30.000 Euro unterstützt, Infos unter www.burg2025.at

● Auszeichnungen für unsere Bläser

Die Blasmusik bringe „Farbe ins Land und Freude in tausende und abertausende Herzen“, so Landeshauptmann Erwin Pröll bei der diesjährigen Ehrenpreisverleihung an NÖ-Blasmusikkapellen, bei der auch der Musikverein Eichgraben – Maria Anzbach mit Bronze ausgezeichnet wurde. Und: Die Blasmusik sei in der Jugendarbeit „eine unglaublich wichtige Plattform“.

Weitere Erfolge der Blasmusik: Das junge Bläsertrio „Corpus“ des Musikvereins Eichgraben – Maria Anzbach wurde bei seinem ersten Antreten beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Blasmusikverbandes Niederösterreich mit einem ausgezeichnetem Erfolg belohnt. Die jungen Musiker Maximilian Koch (Tenorhorn), Dorian Schabasser (Posaune) und Maximilian Straka (Posaune) konnten in der darauffolgenden Woche beim Bewerb „Prima La Musica“ mit ihrem musikalischen Programm ebenfalls den ersten Preis erreichen.



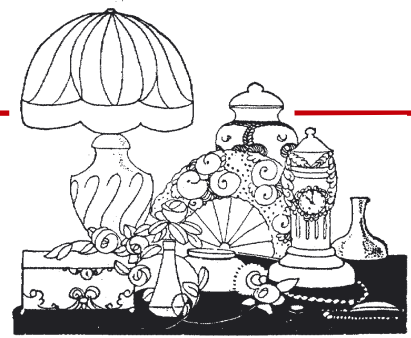
Foto: zvg

Unser eigener Nachwuchs kann die Tuba noch nicht stemmen. So lange wollen wir aber nicht warten und suchen deshalb auf diesem Weg begeisterte Musikerinnen

und Musiker, die mit uns musizieren wollen. Alle Instrumente sind willkommen. Verstärkung brauchen wir aber insbesondere auf der Tuba, bei den Trompeten/Flügelhörnern und bei den Klarinetten. Der Musikverein Eichgraben – Maria Anzbach ist ein junges, engagiertes Orchester. Der Musikverein wurde im März 2008 gegründet und umfasst inzwischen über 40 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Musikerinnen und Musiker liegt bei rund 35 Jahren, viele Musikschüler sammeln im Musikverein erste Orchestererfahrung. Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch viele moderne Stücke sowie Bearbeitungen von Klassikern der Rock- und Popmusik. Neben Auftritten im Kulturleben der Gemeinden Eichgraben und Maria Anzbach sind unser Konzert, das Wertungsspiel im Herbst und das gemeinsame Sommermusikcamp die musikalischen Highlights.

Die Proben finden während der Schulzeiten jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Maria Anzbach (Schwabstraße 42) statt. In den Schulferien gönnen auch wir uns eine Pause. Am besten einfach zu einer Probe kommen und mitspielen! Es ist natürlich auch kein Problem, einfach einmal nur zuzuhören. Wenn Sie vorab Fragen haben, kontaktieren Sie uns am besten via E-Mail an kontakt@mv-eichgraben-mariaanzbach.at. Sie finden den Musikverein auch auf Facebook und unter www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at.

Ines Fohringer



Bitte um Sachspenden!

Riesenflohmart 3. + 4. September

Langsam füllen sich die Lager mit Flohmarktware. Viel Gewand, aber auch Bücher, Spielzeug, Fernseher und schöne Lampen sind schon eingetroffen. Wer noch brauchbare Dinge hat, die zu schade zum Wegwerfen sind - bitte zu den Museumsöffnungszeiten abgeben!

 Weitergeben, was andere noch brauchen können...

Bitte Ja!

- Kleinmöbel aus Vollholz • kleine Betten bzw. Sofas • Kleidung • Bücher • Spielwaren • Gläser • Geschirr, Küchen- und Elektrogeräte (natürlich funktionstüchtig). • Haushaltsartikel • Schuhe • Computer • Farbdrucker • Flachbildschirme • Comics usw.

Bitte Nein!

Wir ersuchen keine der folgenden Gegenstände mehr abzugeben:
Spanplattenmöbel • Bettbänke • Doppelbänke • Ausziehbänke und große Polstermöbel • Wandverbauten • zerlegte Möbelstücke • Kleiderhaken • TV-Geräte schwarz-weiß • PC-Drucker schwarz-weiß • PC-Monitore Röhrengeräte • Zeitschriften • Romanhefte • Sanitärartikel wie WC-Muscheln, Waschbecken, Badewannen u.dgl.

Flohmarktware kann ab sofort zu den Öffnungszeiten im Museum abgegeben werden.

Für die Mühe bedanken sich herzlich Werner und sein Team.



Veranstaltungen

JUNI

Fr. 24.6.	19.30 Uhr	TRIO Martin BREINSCHMID „Three Wise Man“ - Jazzkonzert	FVV
So. 26.6.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV

JULI

Sa. 2.7.		Beginn FERIENSPIEL	
So. 31.7.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV

AUGUST

So. 28.8.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
-----------	-----------	---	------------

SEPTEMBER

Sa. 3.9.	8 - 18.00 Uhr	RIESENFLOHMARKT des FVV	FVV
So. 4.9.	9 - 17.00 Uhr		
So. 18.9.		75 Jahre Bienenzuchtverband Eichgraben, Workshop	
Sa. 24.9.	19.00 Uhr	ENSEMBLE OPER & TEE „Wiener Blut“ Operette Musik J. Strauss	FVV
So. 25.9.	14 - 17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
So. 25.9.	15 - 17 Uhr 16.00 Uhr	FERIENSPIEL Abschlussveranstaltung PUPPENTHEATER Tabula Rasa „Vom Fischer und seiner Frau“	FVV
Fr. 30.9.	19.00 Uhr	VERNISSAGE Uli Zivotzsky, Eröffnung <i>Ausstellung bis 13.10.</i>	FVV

OKTOBER

Sa. 1.10.	18.00 Uhr bis		
So. 2.10.	1.00 Uhr	ORF „Lange Nacht der Museen“	
Sa. 8.10.	19.30 Uhr	WEINZETTL & RUDLE Kabarett „Ich kann das erklären“ <i>Kartenverkauf ab Mitte Juni</i>	FVV

VORSCHAU

Fr. 4.11.	18.00 Uhr	KULTURHERBST, Eröffnung <i>Ausstellung bis 13.11.16</i>	FVV
Sa. 5.11.	19.30 Uhr	SYLVIA ZOBEC „Melodie u. Rhythmus“ Akkordeon-Kammer Ensemble u. Gesangsverein Neulengbach	FVV
Sa. 12.11.	19.30 Uhr	KTK-LAMPENFIEBER „Hasch mich Genosse“, Komödie	

Veranstalter:

Kurse

Body- Work

(Tosca Reisinger)

Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch 8 – 9 Uhr

Pilates

Freitag 8 – 9 Uhr

Zumba ab 12.9.

Mo 19 – 20 Uhr, Do 18.30 – 19.30

Kiddy Dance ab 12.9. (bis 12.1. 2017)

Do 15 – 18 Uhr (außer 8.12., 29.12. u. 5.1.).

Änderungen vorbehalten



Fotos: FVV, G. Zimmer, zlg

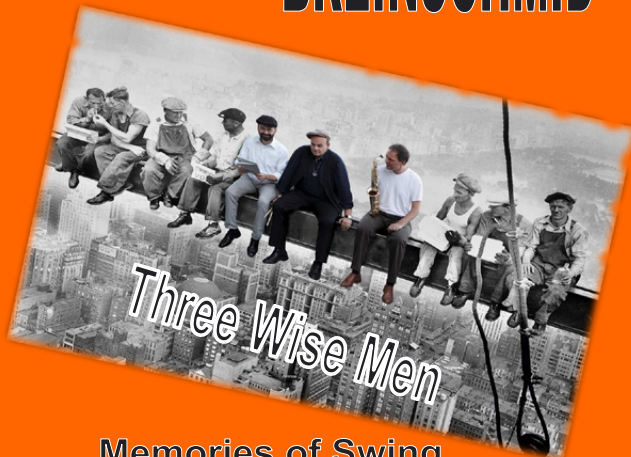


Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



Vorschau

TRIO Martin **BREINSCHMID**



Memories of Swing
die Goldene Ära des Jazz

Fr. 24.6.2016 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus



Eichgraben, Hauptstraße 17
www.wienerwaldmuseum.at



SA. 8.10.16 19.30 Uhr
KABARETT

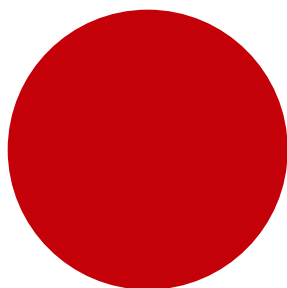
Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17, 3032 Eichgraben

Kartenverkauf ab Mitte Juni:
Raiffeisenbanken, Sparkassen, Volksbanken,
Trafikom plus, Trafik Kriegl, MedienAnkete, u.v.m.,
Wienerwaldmuseum Eichgraben,
Günther Puffer Tel.: 06764910923

www.wienerwaldmuseum.at

**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63**



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

(Also wirklich!)

Aufi muass i, i muass

Eichgraben zählt als einzigartig in naher Umgebung für die Weiterführung eines alten Brauches, bei dem ein Baum entastet, entrindet und in die Vertikale gebracht wird, um dann beklettert zu werden. Eine Tradition, die den Namen Maibaumfeier trägt. Wie auch das Mühlrad vor dem Eichgrabner Fuhrwerkerhaus, welches sich Jahr für Jahr dreht, findet auch die Maibaumfeier ihren festen Platz im Jahreszyklus.

Erklimmen erlaubt

Während für Kinder der Spaß im Vordergrund steht, gilt es für die Erwachsenen, vor dem Erklimmen des Riesen all ihre Kraft zu sammeln und in sich zu gehen. Und dann geht es los! Mit einer felsenfesten Entschlossenheit wickeln sich die nackten Fußsohlen der mutigen Kletterer um den Baumstamm. Die Beschaffen-

heit des Stammes spielt eine ganz wichtige Rolle: Strömt mehr Harz aus dem Stammesinneren klebt man stärker, ein anderes Mal kämpft man sich auf einem glatten Stamm hinauf.

Ein leicht feuchter Baum verspricht die höchsten Gewinnchancen. So müssen sich die Kandidaten jedes Jahr auf die gegebene Bedingung einstellen. Es ist ein erbitterter Kampf um jeden Zentimeter, bei dem jede Sekunde zählt. Mit einem Adlerauge überwachte Martin Hölzel die Sicherung der kleinen und der großen Kletterer.

Kinder konnten dieses Jahr auch eine kleine Zeitreise erleben, indem sie sich an die Handläufe einer altertümlichen John Fowler & Co. Dampfwalze hängten. Ein ausgesprochen seltenes Erlebnis, ein so altes Wunderwerk der Ma-

schinerie hautnah betrachten zu können. Mit großen glänzenden Augen sahen die Zuseher, wie die Walze Schwaden aus pechschwarzem Rauch hinauspustete, während sie die Straße hinunterfuhr. „Viele kennen solche Exemplare gar nicht mehr, früher gab es nur solche“, kommentierte Günther Puffer.

Regentröpfeln begleitete das Ende der Kletterphase und räumte den Platz für die Siegerehrung. Die Alphas der Eichgrabner Maibaum-Erklimmer in der Erwachsenenkatgorie waren Reinhard Svatek und Ruth Krieger.

Die Kombination aus Musik, der Bücherfundgrube, der Anspannung der Kletterer und die Freude und das Lachen der Kinder machten die Maibaumfeier 2016 zu einem ganz besonderen Fest.

Tobias Ammer





... i m m a s s ...



Kinder bis 6 Jahre:

1. Platz: Pezzi Jakob
2. Platz: Dvorsky Pascal
3. Platz: Fohringer-Huber Patricia

Kinder 7 bis 9 Jahre:

1. Platz: Frühauf Elisa
2. Platz: Neurauter Helene
3. Platz: Rothmüller Lorenz

Kinder 10 bis 12 Jahre:

1. Platz: Tomic Paolo
2. Platz: Mital Laurie
3. Platz: Müller Cailean

Damen:

1. Platz: Krieger Ruth
2. Platz: Kohl Leona

Herren:

1. Platz: Svatek Reinhard
2. Platz: Krieger Georg
3. Platz: Krieger Valentin



Fotos: T. Ammer, S. Anderlik, G. Zimmer



Follow us – Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie





Tag der offenen Tür 29. April 2016

15 Jahre Rudi Dräxler Immobilien

Im Auhofcenter begeisterte die Firma Immobilien Rudi Dräxler seine zahlreichen Kunden und Geschäftspartner in seinen stilvoll neu gestalteten Räumlichkeiten auf 2 Etagen. Anlass war die Jubiläumsfeier „15 Jahre Rudi Dräxler“. In entspannter Wohlfühlatmosphäre wurden kleine Köstlichkeiten gereicht und bei einem guten Tropfen angeregt geplaudert.

Höhepunkt war die Überreichung einer Spende in Höhe von 10.000 Euro durch Mag. Irene und Rudi Dräxler an den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Viktor Weininger, der jeder Feuerwehr der Region 1000 Euro zur Förderung der Feuerwehrjugend zukommen lassen wird. Der anschließende Auftritt von Austropop-Urgestein Heinrich Walcher

riss alle Gäste mit und man freute sich, auch den Auhof Center-Eigentümer Peter Schaidler begrüßen zu dürfen. Es war eine sehr gelungene Feier als Dankeschön an alle Interessierten mit Liebe zum Wohnglück.



Public relations



TAPEZIERER THOMAS RAINER RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

Raiffeisenbank
Wienerwald



Hol dir dein Jugendkonto.
Jetzt Club-Paket aktivieren und gratis
BURTON Rucksack* oder Start-Bonus
sichern. Raiffeisen. Dein Begleiter.
Mehr Infos auf www.raiffeisenclub.at/jugendkonto



SAISONKARTEN
Ab sofort für alle von 6 bis 27 J.
vergünstigte Saisonkarten für das
Wienerwaldbad Eichgraben.



*Ab 14 Jahren. in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken. solange der Vorrat reicht.



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!*

Mit all seiner Blütenpracht ist der Frühling ins Land gezogen und wir sehen und spüren, dass unsere wunderbare Natur im Wienerwald eine wesentliche Basis unseres Lebensgefühls und unserer Lebensqualität ist. Zur Lebensqualität gehört aber auch die Vorsorge für unsere Sicherheit und Gesundheit. Am 15. Mai wurde unser neues Feuerwehrhaus feierlich eröffnet. Beginnend mit dem Bau des Rückhaltebeckens haben wir in Partnerschaft Feuerwehr – Gemeinde Schritt für Schritt gesetzt. Land NÖ und Gemeinde haben zwei Drittel der Kosten übernommen, den Rest hat die Feuerwehr selbst mit Unterstützung der Bevölkerung und großartigen Eigenleistungen erbracht. Ich danke allen, die sich hier so vielfältig eingebracht haben: Das Ehrenamt und die Freiwilligkeit machen Sicherheit auf einem Niveau möglich, das sonst nicht finanzierbar und organisierbar ist.



Auch von unserer Rettungsstelle gibt es Positives zu vermelden. Im Zusammenwirken von Rettungsstelle, Gemeinde und Bevölkerung ist es gelungen, die drohende Schließung zu verhindern. Am 21. Mai wurde ein weiteres neues

Rettungsauto in Betrieb genommen, das zur Hälfte von der Gemeinde finanziert wurde. Das junge, engagierte Team verdient auch weiterhin unser aller Unterstützung – durchaus auch im eigenen Interesse.

Gesunde Gemeinde, günstigere Saisonkarte



Vorsorge und Eigenverantwortung sind die Schwerpunkte der Aktion „Gesunde Gemeinde“. Das Team rund um Georg Ockermüller und Ruth Waberer lädt am Donnerstag, 9. Juni um 19 Uhr zum ersten Gesundheitsstammtisch ins Gemeindezentrum, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Als Startaktion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, jedem Eichgrabner/jeder Eichgrabnerin eine Rückvergütung beim Kauf einer Saisonkarte fürs Wienerwaldbad zu geben. Eine weitere Neuerung ist der „Tut-gut-Schritte-Weg“, der vom Wienerwaldmuseum zum Römerstern führt. Hier bedanke ich mich beim FVV, insbesondere bei Erwin Strzalkowski, für diese wertvolle Arbeit.

Wienerwaldbad und Beachvolleyball

Rund 100.000 Euro aus Budgetmitteln haben wir heuer in unser Wienerwaldbad investiert. Die auffälligste Veränderung ist sicher der neue Eingangsbereich mit vollelektronischem Zutrittsystem. Neben anderen Vorteilen ermöglicht uns dieses System, das Sportbecken für Saisonkartenbesitzer zum Längenschwimmen am Donnerstag schon um sieben Uhr zu öffnen. Die notwendige Sanierung des Kantinenbereichs bringt einwandfreie hygienische

Verhältnisse. Neugestaltet und erweitert wurde auch der Duschbereich. Dass das Projekt so rasch und kostengünstig abgewickelt wurde, ist besonders Georg Ockermüller, Michael Niemetz und dem Bauhofteam zu verdanken. Durch die vielen Eigenleistungen konnten ca. 25.000 Euro eingespart werden. Unserer NÖ Mittelschule danke ich für die tollen Vorschläge zur Gestaltung der Saisonkarte. Wir haben nun nicht nur das schönste Bad weit und breit, sondern auch die schönste Saisonkarte der Region. In Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wurde die Badeordnung überarbeitet. Sie enthält nun ganz klare Aussagen und soll für ein gutes Miteinander im Bad sorgen.

Während der Badöffnungszeiten steht der Beachvolleyballplatz für unsere Badegäste zur Verfügung. Den verständlichen Wunsch der Jugend, den Platz auch außerhalb der Öffnungszeiten wieder zu benutzen, ist möglich, weil die Eichgrabner Jugend Verantwortung übernimmt und in Eigenregie die Nutzung und Pflege organisiert. Ansprechperson ist unser Jugendgemeinderat Matthias Malecek. matthias@malecek.at

Schulentwicklung

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir ein rund 2.500m² großes Grundstück zwischen Freiheitsplatz und Gartenstraße erworben. Dieses ist durch ein Servitut mit unserem bestehenden Schulgrundstück verbunden. Derzeit läuft die Projektentwicklung für die notwendigen Erweiterungen und Sanierungen für unsere Volksschule und unsere NÖ Mittelschule. Alle Interessierten und Betroffenen haben zunächst in zwei Exkursionen sieben verschiedene Schulen bzw. Schulgebäude besichtigt. Dabei sind auch im Dialog viele Eckpunkte herausgearbeitet worden, die wir in der weiteren Planung berücksichtigen wollen.

Gehsteigbau

Bis zum Sommer wird der Gehsteig in der Hauptstraße zwischen Herrenhofstraße und Rodlhof-

straße (Fuchsgrabenkurve) errichtet. Wie schon oft verrichtet die Straßenmeisterei Neulengbach die Arbeiten und wir zahlen das Material. Das alleine macht aber rund 200.000 Euro aus. Wir haben mit jedem einzelnen Grundeigentümer sehr konstruktive Gespräche geführt, sodass der Gehsteig trotz der Enge und der Hanglagen gut eingepasst werden kann. Er wird für die Fußgängerinnen und Fußgänger einen wesentlichen Sicherheitsgewinn bringen. Nächstes Jahr soll dann die Kaiserhöhe erreicht werden. Für die Jahre 2018 und 2019 soll dann die Badnerstraße drankommen. Auch hier wird zeitgerecht mit der Anrainerschaft gesprochen werden. Generell ist durch die Gehsteigerrichtung zu erwarten, dass das Geschwindigkeitsniveau auf den beiden Straßen sinken wird.

Elektromobil Eichgraben

Sehr stolz bin ich darauf, wie aus einer Idee, über die viele den Kopf geschüttelt haben, nun ein Vorzeigeprojekt geworden ist. Unsere Nachbargemeinde hat nun sogar einen Kostenbeitrag geleistet, um das Projekt im Herbst übernehmen zu können. Das Projekt „ElektroMobil Eichgraben“ sorgt nicht nur für umweltfreundliche Mobilität, sondern bringt auch Menschen im Ort zusammen. Es steht für mich für unseren „Eichgrabner Weg“, nicht unbedingt das meiste Geld ausgeben zu können, aber dennoch mit Einfallsreichtum und persönlichem Einsatz eine besondere Qualität im Ort zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Frühlings- und Sommerzeit und freue mich wie immer auf Ihre Anregungen und Ideen.

Herzlichst

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105
eMail: martin@michalitsch.at



VZBM Dr. Elisabeth Götze

*Liebe Eichgrabnerinnen
und liebe Eichgrabner!*
**Eichgraben wird zur
„Familienfreundlichen Gemeinde“**



**Eichgraben wird als Jugend-Partnergemeinde bestätigt (v.l.n.r.
Landesrat Karl Wilfing, Elisabeth Götze, Halim Redzep).**

Nach Vorarbeiten in meiner Geschäftsgruppe beschlossen wir in der Gemeinderatssitzung am 27.4. einstimmig, dass Eichgraben auch offiziell zur „familienfreundlichen Gemeinde“ werden soll. Diese Auszeichnung wird Gemeinden unter bestimmten Umständen vom Bundesministerium für Jugend und Familie (BMFJ) verliehen. Wobei der Titel meiner Ansicht nach zu kurz greift, denn eine „familienfreundliche Gemeinde“ soll passende Verbesserungen für Menschen in allen Lebensphasen und -situationen vornehmen. Das heißt, die Bandbreite der Maßnahmen reicht von Kindern und Jugendlichen über Familien, Singles und ältere Menschen bis zu generationenübergreifenden Projekten. Mittels eines nachhaltigen kommunalpolitischen Auditprozesses ermitteln wir gemeinsam mit Menschen aller Generationen in Eichgraben, was in Eichgraben bereits gut läuft und wo es bei uns Verbesserungspotenziale gibt. So können wir uns für unsere Gemeinde passende Ziele setzen und Zug um Zug umsetzen. Bei diesem Prozess werden wir kompetent betreut. Nach positiver Begutachtung des Prozesses und der beschlossenen Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ existiert in Österreich seit dem Jahr 2006 und wurde bereits an mehr als 350 Gemeinden verliehen, etwa 85 davon in Niederösterreich.



Neue Mittelschule gestaltet Badeintrittskarte

In Anerkennung für unsere erfolgreiche Jugendarbeit wurde Eichgraben soeben für die Jahre 2016 bis 2018 als Jugend-Partnergemeinde bestätigt.

Neue Schaukel und Wipptiere am Abenteuerspielplatz

Die Spielplatzsaison beginnt und es gibt



Fotos: ZVG

Montagearbeiten des neuen Schaukelgestells

neue Attraktionen am Abenteuerspielplatz: Wir konnten eine neue Schaukel anschaffen, die das „alte“ sechseckige Schaukelgestell ersetzt – dieses entsprach den Sicherheitsanforderungen nicht mehr und musste demontiert werden. Die neue Schaukel verfügt über zwei normale Schaukelbretter, eine Reifenschaukel und – auf Wunsch zahlreicher Eltern mit Kleinkindern – eine Babyschaukel. Das neue Schaukelgerät sowie zwei zusätzliche Federwippen wurden von unserem Bauhof in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Anfang Mai fachgerecht aufgestellt. Neben dem Abenteuerspielplatz gibt es bei uns im Ort weitere Spielplätze: den Kleinkindspielplatz bei der Kirche und die Spielplätze in den Schulen sowie im Kindergarten. Alle diese wurden in den vergangenen Monaten vom zertifizierten Eichgrabner Ingenieurbüro Ing. Alexander Riedmüller

geprüft und aufgrund seiner Anregungen umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Herzlichen Dank an das Bauhofteam, das alle Arbeiten immer so kompetent und engagiert erledigt! Im kommenden Jahr wollen wir für den Abenteuerspielplatz ein weiteres Gerät für kleine Kinder anschaffen.

Neue Mittelschule entwirft Eintrittskarten für Wienerwaldbad

Das Team der Neuen Mittelschule engagiert sich sehr, dass die Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch in angewandten Projekten Erfahrungen sammeln können. So entstand in einem Gespräch von Direktor Peter und mir die Idee, dass die Schülerinnen und Schüler die neuen Eintrittskarten für das Wienerwaldbad entwerfen könnten. Sehr kurzfristig, denn zwischen „Briefing“ und Abgabefrist lagen nur etwa drei Wochen! Die Kunstlehrerinnen, Frau Mohler und Frau Wegscheider, betreuten die Jugendlichen und so entstanden feine, kleine Zeichnungen. Eine Jury wählte die drei besten Entwürfe aus: Jara Binder, Kathi Köhler und Lydia Riegler erhalten jeweils eine Saisonkarte für das Bad. Das Bild von Lydia wurde zum passendsten gekürt und zielt ab sofort die Tages- und die Saisonkarte unseres Bades. Wir gratulieren den Künstlerinnen und danken allen Beteiligten für ihre wunderbaren Entwürfe!

Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at



Christine Nöstlinger

- berührend und außergewöhnlich

Das Team der Bücherei Eichgraben und die Marktgemeinde Eichgraben durften am 22. April einen ganz besonderen Gast im Gemeindezentrum empfangen: Christine Nöstlinger las Berührendes aus ihren Erinnerungen „Glück ist was für Augenblicke“ und unterhielt mit ihren wienerischen Gedichten „Iba de gaunz oamen Leit“.

Mit knapp über 130 begeisterten Besucherinnen und Besuchern war der große Saal unseres Gemeindezentrums zum Bersten voll. Und noch mehr wären gekommen, um die großartige Schriftstellerin bei einer ihrer mittlerweile sehr sehr seltenen Lesungen persönlich zu erleben. Daher war es für uns eine Ehre und mit Sicherheit auch ein kulturelles Highlight, diesen Abend veranstalten zu können - ein besonderer Dank gilt hier dem Eichgrabner Florian Klenk,

der die Bücherei Eichgraben immer wieder dabei unterstützt, besondere Menschen zu Lesungen nach Eichgraben zu bringen. Frau Nöstlinger stellte für die Lesung auch kein Honorar, sondern bat darum, die Einnahmen aus der Spendenbox für die Betreuung der Flüchtlinge in Eichgraben zu verwenden. Serwer Sheikh Mousa, aus Syrien geflüchtet und in Eichgraben gut gelandet, ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, sich bei Christine Nöstlinger persönlich zu bedanken und sich mit einer sehr berührenden Dankesrede an „Eichgraben“ zu wenden - und hier im speziellen natürlich an die Gruppe Mosaik.

Alles in allem war es ein wunderbarer Abend, an den viele von uns noch länger zurückdenken werden!



v.l.n.r.: Florian Klenk, Serwer Sheikh Mousa, Christine Nöstlinger, Daniela Quatember, Martin Michalitsch

Gesunde Gemeinde Eichgraben

Bad-Ermäßigungen

Seit vielen Jahren nimmt die Marktgemeinde Eichgraben an der Landesaktion „Gesunde Gemeinde“ teil. In diesem Zusammenhang sind für das Jahr 2016 einige Aktionen wie der „Tut-gut-Schritte-Weg“ oder ein Gesundheitsforum geplant. Besonders wichtig ist es uns aber, die Eichgrabner Bevölkerung in den Bereichen Gesundheit und Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Um hier Akzente zu setzen, sollen alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, die entweder

- Mitglied eines Vereins mit Angeboten im Bereich Gesundheit, Bewegung und Sport sind,
- sich bereit erklären, vierteljährlich Informationen über „Gesundes Eichgraben“ zu erhalten (Post/Email)
- oder sich aktiv an der Gestaltung der „Gesunden Gemeinde“ beteiligen eine Ermäßigung auf eine Saisonkarte im Wienerwaldbad erhalten.
- Erwachsene € 40 statt € 75
- Jugendliche € 30 statt € 40
- Kinder € 20 statt € 30

Als weitere Aktion wird das Wienerwaldbad für Sportschwimmerinnen und -schwimmer mit Saisonkarte jeden Donnerstag schon ab 7 Uhr geöffnet (nur Benützung des Sportbeckens zum Längenschwimmen).

Alle Interessierten sind außerdem zu zwei Gesundheitsstammtischen am 9. Juni und am 6. Oktober jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum herzlich eingeladen.



ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und
16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und
16.30 –19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und
12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und
12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen: Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen
und Sitzungstermine: Nachzulesen
auf der Homepage > Punkt Gemeinde
- Gemeindevertretung oder beim
Bürgerservice.



Peter Stehlik
Zivilschutz

Checkliste für die persönliche Sicherheit

Sicherheit in den eigenen vier Wänden!

Selbstschutz ist, was jeder einzelne tun kann, um einen Unfall zu vermeiden bzw. wenn es zu einer Notsituation kommt, diese durch richtiges Handeln so gut wie möglich zu meistern. Egal wo der Unfall passiert, es vergeht immer eine gewisse Zeit, bis die Rettungskräfte eintreffen. Diese Zeitspanne gilt es zu überbrücken. Im eigenen Haushalt kann jeder leicht überprüfen, was zu tun ist, damit es gar nicht zu einem Unfall kommt. Unfälle sind keine Zufälle. Jeder Unfall hat eine Ursache! Durch vorbeugende Maßnahmen lässt sich vieles vermeiden. Testen Sie durch Beantwortung folgender Fragen, wie es in Ihren eigenen vier Wänden aussieht:

Sicherheit auf Schritt und Tritt

- Sind Ihre Teppiche gegen Verrutschen gesichert?
- Gibt es Türstapeln, die eine Stolperfalle darstellen?
- Sind die Wege in der Wohnung frei von Hindernissen?
- Haben Sie einen „Kabelsalat“ bei Ihren Elektrogeräten?
- Haben Sie Ihre Badewanne/Dusche mit einer rutschfesten Matte ausgelegt?
- Haben Sie in Ihrer Badewanne/ Dusche zusätzliche Haltegriffe montiert?
- Haben Sie eine geeignete Sitzmöglichkeit (z. B. Duschhocker), die Ihnen beim Duschen mehr Sicherheit gibt?
- Wenn Sie Treppen haben, sind diese mit durchgehendem Geländer (Handlauf) versehen, das über die erste und letzte Stufe hinausreicht?
- Wenn Sie Treppen haben, sind diese mit Gleitschutzstreifen versehen, damit Sie nicht so leicht ausrutschen und stürzen können?
- Tragen Sie Hausschuhe mit griffiger Sohle, damit Sie nicht so leicht ausrutschen können?
- Haben Sie eine stabile Leiter mit rutschfesten Füßen und Stufen?

Ins rechte Licht gerückt

- Haben Sie für alle Räume, Gänge und Treppen (auch Kellerabgang) ausreichende Beleuchtung?
- Können Sie in allen Räumen den Lichtschalter von der Tür aus betätigen?
- Können Sie vom Bett aus eine Lichtquelle ein- und ausschalten?
- Haben Sie in den einzelnen Räumen ein Notlicht, damit Sie sich zurechtfinden, ohne einen Lichtschalter zu betätigen?
- Haben Sie Taschenlampe, Kerzen und Zünder griffbereit, wenn es zu einem Stromausfall kommt?

Schutz vor ungebeten Gästen

- Haben Sie entsprechende Schutzvorrichtungen, um es Einbrechern nicht leicht zu machen (einbruchshemmende Tür, vergitterte Fenster, Fensterläden u.a.)?
- Haben Sie eine Außenbeleuchtung, die sich automatisch

einschaltet, wenn sich jemand im Dunkeln nähert (z. B. einen Bewegungsmelder)?

- Es läutet. Schauen Sie vor dem Öffnen durchs Guckloch bzw. legen Sie beim Öffnen die Sperrkette vor?
- Sie verlassen das Haus nur für kurze Zeit. Versperren Sie die Eingangstüre und schließen Sie Terrassentüre und ebenerdig gelegene Fenster?
- Gehören Sie zu den „Leichtsinnigen“ und verstecken den Türschlüssel unter dem Fußabstreifer oder im Blumentopf, damit andere Familienmitglieder in die Wohnung können?
- Liegen im Garten Leitern oder andere Steighilfen (z.B. Kisten) für jeden Einbrecher griffbereit?
- Haben Sie jemanden (Nachbarn), der während Ihrer Abwesenheit den Briefkasten entleert und gelegentlich nach dem Rechten sieht?

Für den Notfall gerüstet

- Haben Sie die Notruf-Nummern, die Telefonnummer des Hausarztes und von Personen, die Ihnen nahe stehen, rasch zur Hand?
- Haben Sie das Telefon beim Bett, damit Sie in einem Notfall rasch Hilfe holen können?
- Haben Sie ein Notruf-Telefon?
- Besitzen Sie eine taugliche Hausapotheke mit Verbandszeug, Arzneimitteln und einem kleinen Vorrat Ihrer persönlichen Medikamente?
- Haben Sie einen Vorrat an Dingen des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Getränke, Hygienartikel, usw.) damit Sie einige Zeit auskommen, wenn Sie nicht einkaufen können?
- Haben Sie Kenntnisse in „Erster Hilfe“ oder „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“?



- Haben Sie in Ihren Räumen Rauchmelder montiert?
- Haben Sie einen Handfeuerlöscher, eine Löschdecke oder etwas ähnliches um einen Entstehungsbrand rasch bekämpfen zu können?



Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79, Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noeszv.at



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Klasse statt Masse

Kauf im Ort

Es gibt sie noch: Dörfer und Städte, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann oder der Handwerker ums Eck seinen Betrieb hat. Menschen, die Milch und Butter direkt vor der Haustür kaufen können und dafür nicht in das nächstgelegene Einkaufszentrum fahren müssen, können sich glücklich schätzen. Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herumzuheizen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!

Es gibt noch die HandwerkerInnen und EinzelhändlerInnen, die die Nahversorgung sichern und die Gemeinde beleben. Mit der Vielfalt steigt die Lebensqualität. Eichgraben hat hier viel zu bieten. Es gibt



Foto: zvg

neben dem Monatsmarkt vor dem Gemeindezentrum noch zahlreiche Unternehmen, die konkurrenzfähig sind und die keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Entdecken Sie die Betriebe in und um Eichgraben oder besuchen Sie die Unternehmen bei einem Ausflug und nehmen Sie ein Stück Niederösterreich mit nach Hause.

Eichgraben als Glyphosat - freie Gemeinde

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 15 Jahren für die ökologische und naturnahe Bewirtschaftung unserer Gärten und Grünräume ein. Eichgraben hat überdurchschnittlich viele „Natur im Garten“-Gärten, u.a. zielt seit Jahren auch meinen eigenen Garten eine „Natur im Garten“ Plakette. Die Weltgesundheitsorganisation hat Glyphosat dabei nicht nur als wahrscheinlich krebserregend, sondern als potentiell Erbgut-verändernd eingestuft. Außerdem steht es im Verdacht, Antibiotikaresistenzen hervorzurufen und das menschliche Hormonsystem zu beeinflussen. Trotz allem sei das Mittel in vielen Baumärkten und Gartencentern im Land erhältlich. Allerdings versteckte es sich meist hinter Synonymen wie „Unkraut - frei“ oder „Unkrautsalz“. Mit der Aktion

„Glyphosat-freie Gemeinde“ setzt auch Eichgraben einen wichtigen Beitrag und verzichtet auf giftige Spritzmittel. Die gemeindeeigenen Flächen werden schon seit längerem durch den Bauhof Herbizid- und Pestizidfrei gepflegt, nun wurde dies auch mittels offiziellen „Bekennnis zum Verzicht auf Pestizide“ im Gemeinderat einstimmig von allen Fraktionen verabschiedet. Auf Beschluss der Gemeindevertretung dürfen damit bei der Pflege von kommunalen Flächen für die Beseitigung von unerwünschten Pflanzen nur Mittel und Maßnahmen eingesetzt werden, die nach den Richtlinien der EU-Bioverordnung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel erlaubt sind. Die Marktgemeinde will hiermit auch

eine Vorbildwirkung auf die Eichgrabner Gartenfreunde ausüben.

Frühjahrsputz 2016

Letztes Jahr haben wir eine Bachreinigung im Frühjahr gemacht, diesmal stand wieder der Frühjahrsputz auf dem Programm. Trotz schlechten Wetters fanden sich viele Eichgrabnerinnen und Eichgrabner und zwei Klassen der NMS Eichgraben zur Materialausgabe und Stärkung in der Früh ein. Gemeinsam trotzten wir dem Regen und machten unsere Gemeinde sauber und frühlingsfit. Nach getaner Arbeit luden wir zu einem kleinen Imbiss ins Gemeindezentrum. Ich bedanke mich bei allen kleinen und großen fleißigen Helfern, die uns beim Frühjahrsputz geholfen haben.

Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE@PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner
Sprechstelle in Maria Anzbach
auch am Wochenende unter
0664/191 49 79





RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



EICHGRABEN MODERNES EINFAMILIENHAUS IN SONNIGER RUHELAGE



Wohnfläche ca. 142 m², Grundfläche ca. 1.160 m²,
4 Zimmer, 2 Bäder, Hypokausten-Kachelofen, HWB 68
Schwimmbiotop, Warmwasser mit Solaranlage

€ 390.000,-- + WBF € 17.450,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/88604655 www.haus-haus.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in
Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte
Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK



MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. **FUSSPFLEGE** **GEHWOL**

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at

email: studiojenny@aon.at

DOPPLER

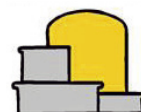
b a d u n d w ä r m e



3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

SUMETSBERGER

MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3

Tel. 02743 2159 · Fax 21549

www.sumetsberger.at





ElektroMobil erweitert Car Sharing-Flotte

„Mindestens 100 EichgrabnerInnen haben mir im Vorfeld gesagt, dass das Projekt ElektroMobil Eichgraben keine Chance hat“, berichtet Gemeinderat Johannes Maschl (ÖVP). „Mittlerweile haben wir auch die größten Zweifler überzeugt“, freut sich der Initiator dieses Projektes.

Seit September 2015 wurden bereits über 5.000 Fahrten absolviert und mehr als 30.000 Kilometer mit dem Renault ZOE im Ortsgebiet zurückgelegt. Der Verein Elektromobil Eichgraben hat mittlerweile 165 Mitglieder. Davon sind 75 FahrerInnen, die bereits rund 2.600 Freiwilligenstunden absolviert haben. Fahrer und Fahrgäste sind schon so aufeinander eingespielt, dass manche Kids sich schon selbstständig das E-Mobil rufen, die Kindersitze aus dem Kofferraum nehmen und dann auch gleich montieren.

Wichtig ist, dass man das ElektroMobil rechtzeitig - mindestens eine Stunde vor Fahrtantritt - bucht. Zur Zeit läuft teilweise auch ein Car-Sharing



Umweltgemeinderat Michael Pinnow, Vereinsmitglied Gudrun Aschauer und Mobilitätsbeauftragter Johannes Maschl freuen sich über den Erfolg des ElektroMobil Eichgraben.

Modell. Der Renault ZOE steht an Sonn- und Feiertagen für die FahrerInnen zur Verfügung und der Citroen C-Zero jederzeit. Sehr erfreulich ist, dass das Car-Sharing-Auto bereits jetzt täglich in Verwendung ist. Die Testphase läuft bis Ende Juni 2016 und wird bei Erfolg verlängert.

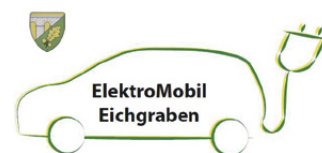
Damit verfügt Eichgraben als einzige Gemeinde in Österreich über einen geschlossenen Car-Sharing Kreislauf. Man braucht kein eigenes Auto, um zum Car-Sharing - zu kommen - das ElektroMobil holt die NutzerInnen von zu Hause ab und bringt diese zum Car-Sharing-Fahrzeug.

Umweltgemeinderat Michael Pinnow (Grüne), Mitorganisator

und Vorstandsmitglied des Vereins, verweist auch auf die soziale Komponente des Vorzeigepaketes. „Durch dieses Projekt bekommen Mütter wieder mehr Freiheiten und Leute ohne Auto haben ein günstiges Fortbewegungsmittel. Wir bekommen von den Menschen auch sehr viel zurück“, ist Michael Pinnow begeistert. Vertreter von sechs Gemeinden aus ganz Österreich haben bereits teilweise sehr weite Wege auf sich genommen, um das Eichgrabner Projekt an Ort und Stelle anschauen zu können. Die Gemeinde Pressbaum wird im Herbst 2017 ebenfalls das ElektroMobil Pressbaum nach Eichgrabner Vorbild in den Dienst stellen. „Künftige Fahrer aus Pressbaum haben

sich bei unserem Verein angemeldet und absolvieren bei uns demnächst die Fahrschul-ausbildung sowie die ersten Fahrschichten“, berichtet Johannes Maschl. Dieser war auch kürzlich in Salzburg beim E5-Gemeindebetreuer-treffen - für besonders nachhaltige Gemeinden - für Österreich und Südtirol eingeladen und durfte das ElektroMobil Eichgraben einem breiten Kreis im Form von „Train the Trainer“ präsentieren.

Foto: zvg



Tel.: 0664 - 36 513 94
eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Informationen zum Verein:

Bei Fragen stehen wir gerne unter 0676 - 810 326 72 oder elektromobileichgraben@hotmail.com zur Verfügung.

Reservierung von Fahrten:
0664 - 365 13 94

Link zum Verein:

www.eichgraben.at/eichgraben_mobil

DER FLOTTE PINGUIN

KOCHT FÜR SIE
Flala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Biosthetik Coiffeur
Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfel 19



Termine nach Vereinbarung!



PICKNER
JUWELEN

Kirchenplatz
Neulengbach

Tel: 0664 5350055

www.pickner.at



HOCHZEIT
Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG

Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang

EHERINGE

Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe

MORGENGABE

Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck



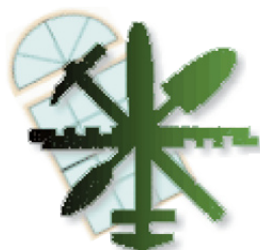
GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobitel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler



ErKi

ENTSPANNUNGSTRAINING FÜR KINDER
VON 4 JAHREN BIS 13 JAHREN



Für das körperliche und seelische
Wohlbefinden brauchen Kinder eine gute
Balance zwischen Anspannung und
Entspannung!
Individuell abgestimmtes
Entspannungstraining unterstützt ihr Kind in
seiner Gesamtentwicklung!

Liliane Huemer

Dipl. Sozialpädagogin und
Dipl. Kinderentspannungstrainerin

Anmeldung /Information unter:

Mobil: +43 699 11 056 401

Mail: lilomontana@yahoo.de

GAS

WASSER

HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18

Telefon u. Fax 02772 / 54 120

E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at



*Kindergartenpädagoginnen aus Russland
bei Praxistagen in Niederösterreich*

Spiele ohne Sprache

Im April durften wir im Kindergarten eine russische Delegation begrüßen. Zwei Tage lang waren zehn Pädagoginnen aus den unterschiedlichsten Gebieten Russlands, die den Kindergartenalltag in einem N.Ö. Landeskindergarten erleben durften, bei uns.

Es war für die Kinder eine spannende und lustige Begegnung, wir verstanden die Sprache nicht und doch fanden Kinder und Erwachsene zu einander. Die Erwachsenen versuchten mit den Kindern zu spielen und die Kinder nahmen das Angebot nur zu gerne wahr! Unterstützt wurden wir dabei durch unsere interkulturellen Mitarbeiterinnen.

Es wurde gelacht, gescherzt und einige Wörter wurden probiert. Beim Abschied einige Tränen vergossen, aber wir erhielten ein Versprechen: Wir kommen wieder!

Planung, die gute Beobachtung der Kinder und eine vorbereitete Umgebung sind wichtig und notwendig, denn Kinder lernen, weil sie neugierig sind, durch Erleben der vielen Angebote, durch Hören verschiedener Sprachen, durch Experimentieren und Probieren, durch Nachahmen (Erwachsene sind ihre großen Vorbilder) und nicht durch Drill und Zwang. Das haben die Besucherinnen aus Russland bei uns erlebt und mit in ihre Heimat genommen.

Elisabeth Eigner



Foto: R.Bruckböck

Kindergarten neu

Adresse: Hauptstraße 30, 3032 Eichgraben

Tel.: 02773/42420

eMail: e.eigner@kg-eichgraben.at



kabelplus
DIE GLASFASER RASER



GLASFASER- RASER RASEN AM RASEN!

**MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR SPASS!
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ
VON KABELPLUS.**





0800 800 514 / KABELPLUS.AT

*Aktion gültig bis 24.07.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barablässe nicht möglich. Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514



Dir. Monika Sigreithmaier

Soziales Lernen in der Volksschule

Was sind unsere Werte?

In unserer Gesellschaft nach Werten zu fragen ist spannend und man wird eine große Bandbreite an Antworten erhalten. Gibt es noch so etwas wie allgemeingültige Werte? Wie soll sich die Schule als Bildungseinrichtung dazu verhalten?

Lehrplanvorgaben

Der Lehrplan nennt in seinen „Unterrichtsprinzipien“ unter anderem Gesundheitserziehung, Medienerziehung, Friedenserziehung, Interkulturelles Lernen, Sexualerziehung, Erziehung zum Umweltschutz, Spar- und Konsumentenerziehung, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern und noch einiges mehr. Durch „Soziales Lernen“ sollen Kontaktfähigkeit, Toleranz und sozial angemessene Begegnungsformen weiterentwickelt und gefördert werden. Weiter heißt es: Die Förderung der Persönlichkeit der Kinder zielt einerseits auf die Stärkung des Selbstwertgefühls und andererseits auf die Entwicklung des Verständnisses für andere ab. Diese Vorgaben werden in der VS Eichgraben kindgemäß im bunten schulischen Leben umgesetzt.

Ein Beispiel dazu zeigen die Bilder unserer „Monatsschwerpunkte“, die – gemeinsam vom Kollegium erarbeitet – jeden Monat einen bestimmten Aspekt des Zusammenlebens in den Vordergrund rücken und praktisch üben.

Internet & Gewalt: Erfahrungen, die belasten. Und doch: Die Schule ist nur ein Teil der kindlichen Erlebniswelt. Unsere Kinder sind vielfältigen Eindrücken und

Erfahrungen ausgesetzt und haben via Handy und Internet Zugang zu Dingen, die sie verunsichern und belasten, weil sie sie nicht verstehen können.

Die Lehrerinnen sind immer häufiger mit Erzählungen oder Fragen von Kindern konfrontiert, die zeigen, dass Kinder Zugang zu Bildern von Gewalt oder fragwürdigen sexuellen Praktiken finden. Auch „Computerspiele“, die erst ab 18 Jahren erlaubt sind, werden von einigen unserer

sind beeinflussbar von der heutigen Konsumwelt, sind betroffen von Gewalt, Schönheits- und Magerwahn und allen Folgen der „Geschäftemacherei“ der heutigen Welt.

Wollen wir das wirklich für unsere Kinder?

Die Schule bot zu dieser Thematik einen Informations-Elternabend, finanziert vom Elternverein und der Marktgemeinde Eichgraben.



Soziales Lernen.
Volksschüler befassen sich mit unserem österreichischen Wertekatalog

Foto: zvg

Volksschüler gespielt, wie wir aus Erzählungen darüber erfahren. Die Lehrerinnen haben auch einen neuen Trend bemerkt, Geburtstagsfeiern im sogenannten „Lasertron“ abzuhalten, wo sich die Kinder gegenseitig mit den Laserwaffen abschießen. Im Internet fand ich dazu den Slogan: „Lasertron - Es geht ums Gewinnen, nicht ums Spielen!“

Die Kinder haben empfindliche Seelen,

Unser Appell:

Schauen wir auf unsere Kinder, schützen wir sie, reden wir mit ihnen, informieren wir uns über ihre Beschäftigungen, begrenzen wir ihre Möglichkeiten im Internet und haben wir Mut, „Nein!“ zu sagen, wenn unser Gefühl uns das spüren lässt!

Monika Sigreithmaier



Steinmetzmeister

Gerhard Beier

Hainfelderstraße 10

3040 Neulengbach

Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at

3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259





Dir. Mag. Helmut Peter

Eine Unterrichtswoche – fast ohne Deutsch

Gemeinsam mit „Little big steps“, einem Eichgrabener Lerninstitut, gestalten wir für unsere dritten Klassen eine Unterrichtswoche, in der in sämtlichen Unterrichtsgegenständen ausschließlich in der englischen Sprache kommuniziert wurde. Die „Native Speakers“, welche dabei zum Einsatz kamen, begeisterten die Kinder mit ihrem ganz unterschiedlichen nationalen und kulturellen Hintergrund und schon bald war es für alle ganz normal, in der Fremdsprache miteinander zu plaudern.



Foto: zVg

Auch für uns Lehrer ist das wieder einmal eine Gelegenheit, über den ursprünglichen Sinn des Fremdsprachenunterrichts intensiv zu reflektieren. Hauptziel muss dabei immer sein, die Freude und Bereitschaft zur Kommunikation in einer anderen Sprache zu fördern. Dabei sind auch

Fehler zuzulassen, wie sie uns allen passieren. Wesentlich ist vor allem, dass man sich zu sprechen traut und nicht aus Angst davor, etwas Falsches zu sagen, stumm bleibt. Mit steigender Routine reduzieren sich dann auch die Fehler ganz automatisch. Hier kann unterrichtliches und schulisches Wirken nur dann nachhaltig erfolgreich sein, wenn es nicht ausschließlich fehlerzentriert vorgeht, sondern den Spracherwerb als freudvoll erlebten Prozess sieht, der vor allem durch Erfolgserlebnisse beschleunigt wird.

Von Blutsaugern und Vampiren

Während für Menschen meiner Generation der Mythos „Vampir“ noch dem reinen Gruselgenre zuzuordnen ist, so hat sich seine Bedeutung in der modernen Jugendkultur verändert. Heute hat er eine beinahe romantische und ästhetische Bedeutung bekommen, wie zahlreiche aktuelle Serien und Bücher zeigen. Für uns war das Anlass, diesem Phänomen über zwei Tage hinweg auf die Spur zu kommen und an zehn Stationen Interessantes zum Thema zu zeigen. Wichtig dabei war uns, wie immer bei solchen Projekten, dass unsere Schülerinnen und Schüler dabei zu Vermittlern wurden und wir alle voneinander

profitieren konnten. Wir Lehrer sind dabei ebenfalls Lernende und waren erstaunt darüber, wie kreativ das Thema Vampirismus durch die Kinder aufbereitet wurde. Kein Sichtwinkel blieb dabei ausgeschlossen, so erfuhren wir über die Blutsauger in Literatur, Kunst, Geschichte, Kulinarik, Musik und Tanz eine Menge und schlossen nach zwei Tagen ein überaus launiges und interessantes Projekt.

Theaternachlese

Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe stehen uns die heurigen Theatertage noch bevor, die jetzt, wo Sie diese Ausgabe des „Eichgrabners“ in Händen halten, schon hinter uns liegen. Wir hoffen, dass wir Ihnen allen wieder ein paar heitere Stunden bereiten konnten und dass wir Sie vielleicht auch ein wenig damit erstaunen konnten, was Kinder und Jugendliche so alles leisten können und zu welcher Entwicklung sie im Stande sind. Für uns jedenfalls ist es ganz wesentlich, Freude am künstlerischen Ausdruck zu vermitteln und ein Erlebnis für alle begleiten zu dürfen, wie es das traditionelle Schultheater darstellt. Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr.

Helmut Peter



Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85



**Buchhaltung
Personalverrechnung**

☞ prompt-günstig-gesetzeskonform
☞ Aufarbeitungen-Nacharbeiten
☞ Jahresabschlüsse

0664 / 842 55 96  **ReTax**
www.retax.at

RS-Installationen - Rudolf Smolik
Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Renovierung und Umbau von Sanitäranlagen
Behebung von Rohr- und Ablaufgebrechen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Gerätetausch
Gerätewartung, Störungsbehebung
Hauswasserwerke und Pumpenanlagen
Rohrabdichtungen von Wasser und Heizungssystemen

Installateurnotruf 0664 - 332 44 31

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28 Tel. 02743-710 34



Tastenzaubereien

Pianistinnen und Pianisten aus allen Klavierklassen unserer Musikschule trafen sich im Frühling zu einer fröhlichen Klaviermatinee im Fuhrwerkerhaus. Von den ganz jungen bis zu den schon kurz vor dem Abschluss stehenden SchülerInnen konnten sich die zahlreich erschienenen ZuhörerInnen überzeugen, mit welcher Begeisterung aber auch Ernsthaftigkeit hier musiziert wurde.

Die Vielfalt des Programmes machte die große Bandbreite deutlich, die an unserer Schule von den KlavierlehrerInnen unterrichtet wird: Von Klassik über Romantik bis Filmmusik und modernen Rhythmen wurde alles geboten. Das Publikum dankte mit Aufmerksamkeit und großem Applaus, den die jungen MusikerInnen gerne entgegennahmen.

Anne-Maria Toro-Pérez Gruber



Foto: zVg

Zu Redaktionsschluss stehen die Klassenabende und das Abschlusskonzert noch bevor, in Vorbereitung ist als großes, fächerübergreifendes Musikschulprojekt die Wassermusik von Georg Friedrich Händel.

Es ist beeindruckend zu erleben, welche Qualität die Kinder im Zusammenspiel entwickeln: Zuhören, seinen Einsatz finden, aber auch die eigene Stimme halten - all das sind Fähigkeiten, die nicht nur einem musikalischen Hobby dienen sondern auch im späteren Berufsleben wichtig sind.

Beeindruckend ist übrigens auch für „geübte“ Konzertbesucher die musikalische Qualität, die die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler erreichen.

Barbara Chaloupek

Alle Termine sind nun auch auf der Homepage des Musikschulverbands zu finden:

Open Air - 17. Juni um 19 Uhr

Platz vor dem Gemeindezentrum Eichgraben

Prüfungstag 18. Juni

Maria Anzbach

Gesangsabschlussprüfung - 26. Juni ab 13 Uhr

Fuhrwerkerhaus Eichgraben

Tanzabschluss - 26. Juni ab 17 Uhr

Volksschule Maria Anzbach



Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben



Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
mvs@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie Schmetterlinge!

ENTWICKLUNG ENTWURF GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at



Förderungen für erneuerbare Energie

Aktuell sind folgende Fördertöpfe für private Haushalte und Betriebe über die Region Elsbeere Wienerwald voraussichtlich bis November 2016 abrufbar:

• Solaranlagen für Private

Sie wollen eine Solaranlage für die Beheizung Ihres Hauses bzw. Warmwasseraufbereitung neu errichten? Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Gebäude älter als 15 Jahre ist und es sich um keine Erweiterung einer bestehenden Anlage handelt. Solaranlagen zur Beheizung werden mit bis zu 1.500 Euro, Anlagen zur Warmwasseraufbereitung mit bis zu 750 Euro gefördert.

• Holzheizungen für Private

Sie wollen Ihren fossilen Brennstoffkessel entfernen oder Ihre alte Stromhei-

zung beseitigen? Sofern Sie eine Biomasse-Anlage anschaffen, erhalten Sie Fördermittel bis zu 2.000 Euro. Pelletskaminöfen werden mit 500 Euro gefördert. Das Gebäude muss überwiegend im privaten Besitz stehen.

• Photovoltaik für Private und Betriebe; Spezialförderung für Landwirtschaftliche Betriebe

Sie wollen sich selbst mit Strom versorgen und denken an die Installation einer Photovoltaik-Anlage? Pro Antrag können Sie sich max. 5kW Leistung mit bis zu 275 Euro fördern lassen. Diese Förderung lässt auch Gemeinschaftsanlagen zu, z.B. bei mehreren Betrieben in einem Gebäude. Landwirtschaftliche Betriebe können sich Anlagen bis zu 30kW fördern lassen!

Zu all diesen Fördermöglichkeiten können Sie die konkrete Vorgehensweise für die Beantragung im Büro der Region Elsbeere Wienerwald unter Tel: 02772/ 55 297 oder per Email: office@elsbeere-wienerwald.at erfahren. Wichtig: Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, bevor Sie die Anlage beauftragen.



Auskünfte, Kartenvorverkäufe und Informationen zur Region erhalten Sie im regionalen Infobüro Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Tel: 02772/ 552 97
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at



**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

TAXI

Maria Pleyer

Badner Straße 54
Autotelefon

Tel. 461 11
0664 – 405 24 20

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porsche.co.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Service

Nutzfahrzeuge

PORSCHE

Das WeltAuto.

16. Eichgrabner Feriensp

F

Juli - August

QUIZ IM WIENERWALDMUSEUM

Zeit: zu den Museumsöffnungszeiten

Ort: Wienerwaldmuseum

Durchführung: FVV

Info: Traude Gessner Tel. 02773/46904

info@wienerwaldmuseum.at

Samstag, 2. Juli

FERIENBEGINN

im Wienerwaldbad, Beachvolleyballturnier, Jugend

Eichgraben Summer Bar, Livemusik

Durchführung: Gemeinde Eichgraben

Info: GGR Georg Ockermüller Tel. 0664/88447270

Mittwoch, 6. Juli

GEMEINDERATSSITZUNG

für Kinder, danach Würstelessen

Zeit: 10-11.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum

Durchführung: Gemeinde Eichgraben und FVV
mit Bgm. Martin Michalitsch



Samstag, 9. Juli

RETTUNGSHUNDESTAFFEL

Vorführung der Rettungshundearbeit

Zeit: 10 -12 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum

Info: Barbara Zissler Tel. 0664/1243131

Montag, 11. Juli

GESUNDHEIT aus der Apotheke

Salben selber anrühren

Zeit: 9.30-12 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum

Durchführung: Apotheke Eichgraben

Info: Birgit Biehl, Tel. 02773/44000

Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli

MODELLEISENBAHN

spielen und selbst aufbauen

Zeit: Samstag 14-17 Uhr

Sonntag 10-12 und 14-17 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum

Durchführung: FVV

Info: Michael Götzinger Tel. 02773/46904

GR Manfred Schneider Tel. 0699/19674658

Freitag, 22. Juli

PFERDEERLEBNIS am Dreierhof

Indianerabenteuer mit Pferd bemalen (4-8Jahre)

Zeit: 1. Gruppe 13-14.30; 2. Gruppe 15-16.30 Uhr
bei jedem Wetter

Ort: Dreierhof, Hof 3, Maria Anzbach, mitzubringen:

Fahrradhelm, bequeme Kleidung, feste Schuhe

Unkosten: 22 Euro

Info: Verena Hieret Tel. 0699/13319511

Voranmeldung begrenzte Teilnehmerzahl



Samstag, 23. Juli

FEUERWEHR

Spiel und Spaß und „Tag der offenen Tür“

Zeit: 9 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Durchführung: Feuerwehr Eichgraben

Info: Gerhard Svatek Tel. 0664/8121120

Dienstag, 26. Juli

WERBUNG

Was? Warum? Wie?

Zeit: 9 -11.30 Uhr

Alter: 8-12 Jahre

Ort: Wienerwaldmuseum Durchführung:

Vzbgm. Elisabeth Götze Tel. 0699/10313133



Montag, 1. August

FUSSBALLSPIELEN am Sportplatz, Fußball schnuppern

Zeit: Jg 2004-06 10-12 Uhr

Jg älter als 2003 19 Uhr

Ort: Sportplatz

Durchführung: Fußballverein Eichgraben

Info: Clemens Schneider



Samstag, 6. August

BADFEST

Beachvolleyball, Tischtennis, Luftmatratzen-,
Rutsch-, Tauch-Wettbewerbe, Livemusik, Hüpfburg

Ort: Wienerwaldbad

Durchführung: Gemeinde Eichgraben

Info: GGR Georg Ockermüller Tel. 0664/88447270

Montag, 8. August

FUSSBALLSPIELEN

Fußball schnuppern Jg 2007-2010

Zeit: 10-12 Uhr

Ort: Sportplatz Eichgraben

Durchführung: Fußballverein Eichgraben

Info: Clemens Schneider



Dienstag, 9. August

DAS LEBEN DER HONIGBIENE

aus Bienenwachs Kerzen drehen, kurzer Lichtbild-
vortrag, Honigverkostung

Zeit: 9-12 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum

Durchführung: Imkerzuchtverein Eichgraben

Info: Ch.Blumauer Tel.0664/3727127

Voranmeldung max. 20 Kinder



iel VV is FUN4KIDS



Donnerstag, 11. August

SCHACH

Zeit: 13.30-17 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum – Festsaal

Durchführung: ab 14 Uhr Schachturnier für

Schülerinnen und Schüler (6-16 Jahre), Turnierleiter

Robert Gattermayer, Vizepräsident des NÖ-

Schachverbandes Tel. 0664/1035999

Voranmeldung B. Ichmann Tel. 0664/3920252

Samstag 3. September

SAISONFINALE

Beachvolleyball, Tischtennis, Luftmatratzen-,

Rutsch-, Tauch-Wettbewerbe, Livemusik, Hüpfburg

Ort: Wienerwaldbad

Durchführung: Gemeinde Eichgraben

Info: GGR Georg Ockermüller Tel. 0664/88447270

Dienstag, 16. August bis Freitag, 19. August

SO EIN THEATER

mit Manuel Celeda für Kinder von 8-12 Jahren,

Freitagnachmittag kleine Vorstellung

Zeit: 9-12 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum Unkostenbeitrag: für die
Woche 70 Euro pro Kind

Info: Manuel Celeda Tel. 0660/5077208

Voranmeldung max. 15 Kinder

*Alle Orte, wenn nicht anders angegeben, in
Eichgraben.*

*Mit der Teilnahme des Kindes am Ferienspiel
ist die Erlaubnis erteilt, dass Fotos gemacht
und evt. veröffentlicht werden.*

*Wir danken allen Sponsoren, Vereinen und
Menschen, die ihre Infrastruktur und Zeit den
Kindern im Ort zur Verfügung stellen!*

*Das Ferienspiel ist eine Initiative des FVV,
Gesamtorganisation und Zusammenstellung:
Traude Gessner*

Samstag, 20. August

FAMILIENSPORTTAG

bewegt.begeistert.gewinnt – 70 Jahre ESV und
25 Jahre Tanz-Sportklub Eichgraben

Zeit: 10-16 Uhr

Ort: Sportplatz

Info: Christine Wastell

Montag, 22. August bis Donnerstag, 25. August

SPANISCH KOCHEN

6-12 Jahre, kochen und spanisch sprechen,
gemeinsam essen

Zeit: 9-12 Uhr

Ort: Gärtnerstraße 9

Durchführung: Kochstudio Juntos, Unkostenbeitrag:
für die Woche 70 Euro pro Kind

Info: Ana Lia Lopez Tel. 0664/4055155

Voranmeldung max. 10 Kinder

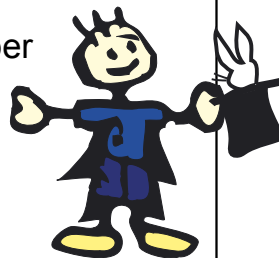
*Alle Kinder des Ferienspieles
sind herzlichst zum Abschlussfest
eingeladen*

Sonntag, 25. September

SIEGEREHRUNG/ ABSCHLUSSFEST

Zeit: ab 14 Uhr

Ort: Wienerwaldmuseum



14 Uhr Lebendiges Handwerk
15 Uhr Siegerehrung Ferienquiz
16 Uhr Puppentheater Tabula Rasa

Freitag, 26. August

SCHWIMMPRÜFUNG

ab 4 Jahren, T-Shirt, Ausweis, kleiner Imbiss

Zeit: 9.30 Treffen/ 10 Uhr Start

Ort: Wienerwaldbad

Durchführung: FVV, Gemeinde, Lions Club

Info: Brigitte Ammer-Weis Tel. 0699/17421355

Wienerwaldmuseum Tel. 02773/46904

Voranmeldung bis 19. August



Mittwoch, 31. August

SPANISCH KOCHEN

gemeinsam Essen

Zeit: 10-12.30 Uhr

Ort: Gärtnerstraße 9

Durchführung: Kochstudio Juntos

Info: Ana Lia Lopez Tel. 0664/4055155

Voranmeldung max. 12 Kinder





Das Team der Filiale Eichgraben:



Pia Niemetz
Filialleitung
☎ 050100-25178

✉ niemetzp@herzogenburg.sparkasse.at



Ingrid Rigler
Kundenberaterin
☎ 050100-25177

✉ rigleri@herzogenburg.sparkasse.at



Andreas Brunner
Kundenberater
☎ 050100-25187

✉ brunnera@herzogenburg.sparkasse.at

Bedientes Bargeldservice:

Montag	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 16:15 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:15 Uhr	Beraternachmittag
Mittwoch	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 16:15 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:15 Uhr	Beraternachmittag
Freitag	8:00 - 12:15 Uhr	14:00 - 17:30 Uhr

Unsere Beratungszeiten: Montag bis Freitag, 7:00 - 19:00 Uhr
Nach Terminvereinbarung

Weiters stehen Ihnen unsere Spezialisten für Bauen & Wohnen sowie der Kapitaloptimierung aus Herzogenburg gegen Terminvereinbarung zur Verfügung.

0 50 100 - 20219
Rund um die Uhr für Sie da.
24h Service

SPARKASSE 
Herzogenburg-Neulengbach Bank AG



**FRISEUR
WIESER**

Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

**HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung**

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 06650 / 55 33 045



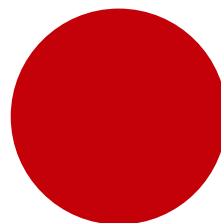
Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

**01 / 894 60 78
0664 37 20 350**



**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63**

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation,
Leicht Lesen, Internet für alle –
wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten,
wer immer Ihre Zielgruppen sind –
wir bringen Ihre Informationen auf
den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik,
Regeln und Ausnahmen, Punkte
und Striche (oh, die Bei-Striche!) –
wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

In den Häusern und Wohnungen früherer Zeiten gab es eine Fülle religiöser Symbole, z. B. Kreuze, Heiligenbilder und -statuen, Andachtsgegenstände, einen Herrgottswinkel.

Alle diese Symbole gehörten wie selbstverständlich zur gläubigen Atmosphäre der Familien dazu. Heute sieht die Situation oft ganz anders aus. In vielen Wohnungen ist durch kein religiöses Symbol zu erkennen, dass hier Christen daheim sind. Der Rückgang der persönlichen Gläubigkeit und der religiösen Praxis in nicht wenigen Familien hat viele Symbole einfach verschwinden lassen.

Müsste nicht hier wieder eine Neube-sinnung einsetzen? Glaube sollte nie nur innerlich bleiben, sondern auch zum Ausdruck kommen, sich mitteilen – nicht zuletzt durch religiöse Zeichen. Ein Religionspädagoge hat dazu einmal gesagt: „Symbole und Bilder in einer Wohnung haben ihre doppelte Bedeutung. Sie bringen die Einstellung und Überzeugung der Menschen zum Ausdruck, die hier wohnen, und sie bewirken eine lebendigere,

auch erlebnismäßig getragene Gläubigkeit. In jede christliche Wohnung gehören darum religiöse Zeichen hinein.“

Ein Symbol, das in keinem christlichen Haus fehlen dürfte, ist das Kreuz. Es sollte in der Wohnung einen deutlich sichtbaren Platz einnehmen. Wichtig ist, dass dieses Symbol nicht einfach Schmuckgegenstand ist, sondern von allen in der Familie in seiner eigentlichen Bedeutung erkannt wird. Andere christliche Symbole in den Wohnungen könnten sein: Christusbilder, Marien- und Heiligenbilder (auch Ikonen), Weihwasserkessel, Palmzweige (beim Kreuz aufgesteckt) u.s.w.

Übrigens: Religiöse Zeichen müssen nicht teuer gekauft werden. Ein selbstangefertigtes Kreuz oder eine selbstverzierte Kerze kann – gerade für Kinder – einen weit größeren Wert haben als Gekauftes, da das Selbstgebastelte auch ein persönlicher Ausdruck des Glaubens ist.

Gern stehe ich Ihnen diesbezüglich bei weiteren Fragen und auch für die Segnung religiöser Zeichen und Ihrer Wohnungen zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh



Die Blumen-künstlerinnen waren:
Regina Sedlak, Helferinnen
Maria Salazar-Mendoza, Maria
Hehenberger, Hanni
Krieger und Nino
Antadz (Asylwerberin)

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

Juni – Oktober

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr

1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18.00 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr

(falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9.00 Uhr

Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19.00 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 12.6. **Vatertag** - Familienmesse 10.30 Uhr

Mo 15.8. **Mariä Himmelfahrt**

Festmesse anschließend

Fußwallfahrt nach Maria Anzbach 10.30 Uhr

Wallfahrerandacht in Maria Anzbach

mit Abt Columban Luser, Stift Göttweig 14.30 Uhr

So 9.10. **Erntedank** - Familienmesse

anschließend Pfarrfest

Kirchweihfest 65 Jahre 10.30 Uhr

Ehejubiläen

Herzliche Einladung an alle Jubelpaare zur Feier der Ehejubiläen am Sonntag, 23. Oktober, um 10.30 Uhr. Wenn Sie Ihr Jubiläum in der Messe feiern möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. September in der Pfarrkanzlei oder bei PAss. Verena Schiffko an.



Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkomunion und Krankensalbung:

Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte beim Herrn Pfarrer anmelden.

Kanzleistunden

Donnerstag 8 – 11 Uhr

Pfarrsekretärin **Martina Crepaz** Tel: 02773 / 462 46

Sprechstunden des Pfarrers Mag. Wilhelm Schuh:

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 02772 / 524 96 oder 0676 / 826 633 233

Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schiffko:

Dienstag 9 – 11 Uhr, nach tel. Vereinbarung:

Tel.: 0676 - 826 635 066

pfarramt.eichgraben@aon.at

Gottesdienststörung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienststörung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich unter www.pfarre-eichgraben.at



BRENNHOLZVERKAUF

Burweghof: 0699/1011 1110



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Gartenfest

Am Sonntag, 19. Juni laden wir nach dem Gottesdienst in Eichgraben zu einem Gartenfest herzlich ein. Aufstriche, Käse, Salate, Brot, sowie Kuchen werden gern entgegengenommen.
Zur Koordination bitte mit Tosca Reisinger 0676/63 657 90 oder aon.912490092.tosca@aon.at Kontakt aufnehmen.

Der dritte Weg

Wir sehen immer nur zwei Wege
sich ducken oder zurückschlagen
sich kleinkriegen lassen
oder ganz groß herauskommen
getreten werden oder treten

Jesus du bist einen anderen weg gegangen
du hast gekämpft aber nicht mit waffen
du hast gelitten aber nicht das unrecht bestätigt
du warst gegen gewalt aber nicht mit gewalt

Wir sehen immer nur zwei möglichkeiten
selber ohne luft sein oder andern die kehle
zuhalten
angst haben oder angst machen
geschlagen werden oder schlagen

Du hast eine andere möglichkeit versucht
und deine freunde haben sie weiterentwickelt
sie haben sich einsperren lassen
sie haben gehungert
sie haben die Spielräume des handelns ver-
größert

Wir sehen immer die vorgeschriebene bahn
wir übernehmen die methoden dieser welt
verachtet werden und dann verachten
die andern und schließlich uns selber

Lasst uns die neuen wege suchen
wir brauchen mehr fantasie als ein rüstungs-
spezialist
und mehr gerissenheit als ein Waffenhändler
und lasst uns die Überraschung benutzen
und die scham die in den menschen versteckt ist
Dorothee Sölle

Und immer wieder aufstehen

Langsam krieche ich heraus
aus meiner Lähmung, in die ich gestürzt bin.

Ich spüre die Last der Geängstigten
und meine eigenen Ängste

Ich höre
die hintergründige Gewalt
die da schon in manchen Worten schwingt
und die Absicherungsworte der Entmutiger

Und die da ihre Angstbilder in den Raum
stellen
sie umhüllen mich mit ihrer Sprache und
ich spüre das Gift aufsteigen ...

Aber ich will dieses Gift nicht!
Und ich werde diesem Geist den Raum nicht
geben!

Darum
Ich taste mich langsam nach vorne
halte Ausschau nach Menschen,
deren Gedanken und Worte von Hoffnung
getragen sind.

Ich lasse mich nähren, von jenen
die sich ihre Visionen von einer freundlichen
Welt noch von keiner Angst rauben ließen.

Ich lasse mich nähren von jenen,
die immer noch glauben
an Solidarität unter den Lebenden,
die ihr Vertrauen nicht gegen Absicherung
eintauschen.

Ich taste mich langsam nach vorwärts
und nähre mich
von den Worten Jesu von Nazareth
Glücklich, die reinen Herzens sind ...
Glücklich, die Barmherzigen ...
Glücklich die Frieden stiften ..
Glücklich, die da hungert und dürstet nach
Gerechtigkeit ...
Glücklich die da Leid tragen, denn sie sollen
getröstet werden.

Und
Ich stehe auf mit den Bildern des Lebens
Und bringe mich ein in meine kleine Welt
dem Geist folgend, der sich in Jesus mir
eröffnet hin - zum Leben
Dietmar Kreuz, Pfarrer

Kreistanz

letzter Termin vor dem Sommer:
Montag 20. Juni 19.30 bis 21.30 Uhr

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Juni		
So 19.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Juli		
So 3.	9 Uhr	Gottesdienst
So 17.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
August		
So 7.	9 Uhr	Gottesdienst
So 21.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
September		
So 4.	10 Uhr	Kein Gottesdienst in Eichgraben! Pressbaum Familiengottesdienst – Abschluss Kinderwoche & Schulanfangsgottesdienst für Pflichtschulen
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at



interecker
 ■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
 ■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
 3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
 Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
 mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI



Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



NOTRUF
122

Feuerwehrhaus eröffnet!

Nach 3-jähriger Bauzeit konnte das Feuerwehrhaus der Feuerwehr Eichgraben offiziell im Rahmen eines Festaktes Mitte Mai seiner Bestimmung übergeben werden.

Kommandant Gerhard Svatek konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Von Seiten der Politik folgten Landesrat Stefan Pernkopf und Bezirkshauptmann Josef Kronister der Einladung von Feuerwehr und Gemeinde. Ebenso konnte Gerhard Svatek Vertreter der umliegenden Gemeinden sowie Eichgrabner Gemeinderäte begrüßen.

Von Seiten der Feuerwehr waren Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Georg Schröder, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Gruber sowie der Leiter der NÖ Landesfeuerwehrschule erschienen, um an den Festlichkeiten teilzunehmen. Weiters auch Vertreter der umliegenden Feuerwehren wie Rekawinkel, Altlenzbach, Unterwolfsbach, Totzenbach, Unter Oberndorf, Maria Anzbach, etc., um nur einige zu nennen. Nicht zuletzt möchten wir auch Architekt Andreas Thajer erwähnen, der die Feuerwehr Eichgraben während der Planungsphase und der Umsetzung immer hervorragend unterstützt hat.

Nach dem Einmarsch des Ehrenzuges und den einleitenden Worte von Kommandant Svatek fand im vor dem Feuerwehrhaus aufgestellten Zelt die hl. Messe mit Prälat Leopold Schagerl statt.



Nach der Segnung, den Ehrungen um verdiente Feuerwehrmänner und Unterstützer während des Feuerwehrhausbaues und den Grußworten der Ehrengäste lud die Feuerwehr Eichgraben zu einem Frühstück mit „Wildragout“ und Würstchen, Getränken sowie der Vinothek, in der der Florianiwein von Weingut Supperer zur Verkostung gelangte.

Weinkost

Im Mitte Mai offiziell eröffneten Feuerwehrhaus fand von 26.-28. Mai die diesjährige Weinkost der Feuerwehr Eichgraben statt. Die Feuerwehr möchte sich bei den zahlreichen Gästen herzlich bedanken und hofft auch weiterhin auf ihre Treue.

Fahrzeugbrände

Im Mai kam es auf der Autobahn vermehrt zu Fahrzeugbränden. Höhepunkt der Einsatzserie war der Brand eines Pkw

im Bereich Knoten Steinhäusl, der auf einem Anhänger zwei Pferde geladen hatte. Durch das rasche und beherzte Eingreifen der Fahrzeuglenkerin konnten die Tiere bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte aus Eichgraben aus dem Anhänger gerettet werden. Der Pkw konnte leider nicht mehr gerettet werden und wurde ein Raub der Flammen.



Fotos: U. Huber



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29



Schlosserei
MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



Doppeltes Ferienspielangebot, weitere Investitionen in den Sportplatz

Meisterschaftsspiele und Fußballkindergarten

Alle Mannschaften des SV Eichgraben - von der U9 bis zur Kampfmannschaft - bestreiten derzeit eifrig ihre Meisterschaftsspiele, während in unserem Fußballkindergarten bereits 16 Talente für die Zukunft mit dem Fußball vertraut gemacht werden.

Für alle Interessierten bietet der SV Eichgraben im Rahmen des Ferienspiels am Mo, 1.8., von 10 bis 12 Uhr (Jahrgang 2004 bis 2006) und ab 19 Uhr (Jahrgang 2003 und älter) sowie am Mo, 8.8., von 10 bis 12 Uhr (Jahrgang 2007 bis 2010) die Möglichkeit, in den Fußballsport hineinzuschnuppern.

Rückblick

Im März fand das schon traditionelle und sehr beliebte Eltern-Kind-Trainingswochenende in Mariazell statt - wir durften uns über 87 Teilnehmer freuen.

Auch der Sportplatz erstrahlt nach der Winterpause wieder in neuem Glanz - nachdem ein heftiger Sturm das Ballfangnetz zerstört hatte, musste dieses

wieder aufgebaut werden. Ein weiteres sehr kostenintensives, aber notwendiges Projekt war die Schaffung neuer Coachingzonen.

Um die gute Pflege des Sportplatzes auch weiterhin zu gewährleisten, konnte mit großer Unterstützung der Gemeinde ein neuer Rasenmätraktor angeschafft werden.

Die Vorbereitungen für die Fei-

er des 70-Jahr-Jubiläums des SV Eichgraben sind bereits in vollem Gange. In Kooperation mit dem Tanzsportklub Eichgraben, der heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert, wird am 20. August ein großes „Sport. Land. Niederösterreich-Fest“ veranstaltet. Es wird ein buntes Programm für Alt und Jung geben, tolle Sport- und Spielstationen, eine große Tombola und

eine Autogrammstunde mit einem niederösterreichischen Spitzensportler. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt werden.

Ein weiterer Termin zum Vormerken sind der 16. & 17. September 2016, an dem der traditionelle Sturmheurige des SV Eichgraben mit dem Benefizlauf stattfinden wird.

Angelika Szelinger



Foto: M. Schneider

SpielerInnen und BetreuerInnen beim Trainingslager in Mariazell

Termine

- 1. u. 8. August:** Ferienspiel
- 20. August:** großes Jubiläumsfest
- 16. und 17. September:** Sturmheuriger mit Benefizlauf



Aktuelle Infos, Termine und Spielergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter www.sveichgraben.com

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Zimmerei PRASCHL-BICHLER

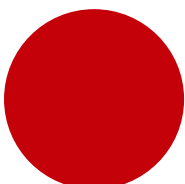
Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63**

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



Sommer, Sonne & Tennis

Am Pfingstwochenende hätte mit dem 1. Stadtfest des TC Eichgraben die neue Flutlichtanlage eröffnet werden sollen. In Kooperation mit dem Fußballverein wurde viel Mühe in die Vorbereitung investiert (Plakate, Ausschreibungen, ...). Die Vorfreude war groß. Doch leider musste die Veranstaltung aufgrund widriger Wetterprognosen abgesagt werden.

Aktionstag

„Ganz Österreich spielt Tennis“

Wir konnten ein Sonnenfenster am Pfingstsamstag nutzen und zumindest das KIDS-Tennisturnier durchführen. Und es hat sich gelohnt. Die Kinder in den Altersklassen U9 bis U11 duellierten sich in zwei Gruppen. Sie spielten Einzel und Doppel.



Foto: z/vg

Mit der gewonnenen Match-Erfahrung waren am Ende alle Sieger. Besonders erfreulich war zu sehen, dass neben der spielerischen Kompetenz auch die soziale nicht zu kurz kam. In fairen Partien wurden umstrittene Bälle gut gegeben und der Spielstand selbständig an-

gesagt.

Tennis im Sommer

In der zweiten und in der vorletzten Ferienwoche finden wieder die Sommercamps statt. Erstmals ist Tennis auch in der Ferienbetreuung vertreten. Da heißt es dann einmal in der Woche für zwei Stunden

„Happy Hitting“. Angesichts des großen Angebots sind wir zuversichtlich, die Kinder für den Tennissport langfristig zu begeistern. Und wer sich in der Kreisliga mit anderen messen möchte, findet sicher einen Platz in einer unserer Nachwuchsmannschaften. Interessierte mögen sich rechtzeitig melden. Der Grundstein für die nächste Saison 2017 wird schon im Sommer gelegt und dann im Wintertraining darauf aufgebaut.

Norbert Schauer



Kontakt:

Karl Schmucker

Tel.: 0676 - 669 55 08

Aktuelle Infos, Fotos und Termine online auf www.tceichgraben.com

KOBV - Rückblick auf das Jahr 2015

Beratung, Rechtsvertretung und direkte Hilfen

Es wurden 344 in Not geratene Mitglieder finanziell unterstützt, 20.248 Menschen sozialrechtlich beraten, 2.001 Mitglieder beim Arbeits- und Sozialgericht kostenlos vertreten und 342 Mitgliedern durch diese Rechtsvertretung zu ihrem Pflegegeld verholfen. Diese Unterstützungen sind nur einige Beispiele der zahlreichen Hilfestellungen des KOBV - der

Behindertenverband für Kriegsopfer und Menschen mit Behinderung zur Hebung ihrer physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit zählt derzeit österreichweit ca. 60.000 Mitglieder.

Schloss Freiland

Die Ortsgruppe unternahm eine Busfahrt ins Erholungs- haus Schloss Freiland. Die

Teilnehmer wurden von Dir. Christian Mesner herzlich begrüßt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen wurden die Gäste im Schlosshof über die Entstehung und Entwicklung dieses Gebäudes informiert. Anschließend wurde im Cafe des Naubaues eine Kaffeejaufe arrangiert, bei der es ein Zusammentreffen mit der MS Gruppe Neulengbach gab. Diese MS Gruppe unter der Leitung von Franz Josef Bernhart feierte die 10. Aktivwoche im KOBV-Erholungshaus. Die Stimmung unter den Teilnehmern war großartig, sodass die geplante Abfahrtszeit immer wieder nach hinten verschoben werden musste.



Foto: z/vg



Mitgliedertreffen

Achtung: während der Sommermonate Juli und August finden keine statt. Ab September gibt es sie wieder jeden 1. Freitag im Monat mit Beginn um 17 Uhr im Gasthaus Traint-Maier. Zu diesen Treffen sind auch Angehörige, Bekannte und sonstige Interessierte herzlich willkommen.

Sprechstunden

finden während der Sommermonate Juli und August ebenfalls keine statt. Ab September gibt es sie wieder jeden 1. Montag im Monat, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum von Eichgraben. Obmann Erwin Rigler steht für Auskünfte in dieser Zeit persönlich zur Verfügung.



Bewegter Frühling für die Pensionisten

Blumen schenk ich Dir...

Am 12. Mai fand die traditionelle Muttertags-Feier im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf statt. Musikalisch begleitet von Herrn Stefan brachte manch Tänzchen fröhliche Stimmung. Jede Mutter bekam ein Blumenstöckerl und bei einem kleinen Imbiss endete dieser schöne Nachmittag.

Sport und Spiel

Kegeln und Gymnastik, Basteln sowie der Spielenachmittag finden regen Anklang. Besonders die Kegler waren in diesen Monaten nicht untätig und nahmen an vielen Freund-

schaftskegeln teil.

Kameltheater

Die Fahrt nach St. Aegydt am Neuwalde im April war durch frühlingshaftes Wetter begünstigt. In Kernhof angekommen, erlebten wir eine Führung im „Reich der weißen Tiger“. Samir, der weiße Tiger, benahm sich wie ein Weltstar. Er lag sehr majestätisch auf einem Felsen und blickte auf uns herab. Die vielen verschiedenen Tiere wie der Nebelparder (eine dem Leopard ähnliche große Katze), die China-Leoparden, Affen, Nasenbären und Kängurus waren toll anzusehen. Nach dem Mittagessen

hatten wir noch eine Vorführung im Kameltheater. Der Titel des Stücks „Ich bin ein Star“ – sprechende Kamele – war ganz herzig anzusehen.

Schöner Aufenthalt mit toller Führung: Die Pensionisten im Kreise einiger Kamele



Foto: zVg

Programm

Herbstfahrt ins Ötztal

vom 4.9. – 8.9.

Ausflugsziele: Ötztaler Gletscher-rundfahrt, Obergurgl, Reschen-pass, Meran, Kühtai, Kurort Seefeld, Bergiselstadion.

Treffen

-zum „geselligen Beisammensein“ im GH Schmied in Unter Oberndorf. Im Juli 2016 ist keine Zusammenkunft, da Frau Schmied auf Urlaub ist. Am 18. August ist ein großes Sommerfest mit Travestiekünstler „Sascha“, Beginn 14 Uhr, das Septembertreffen am 15.9. beginnt um 15 Uhr.

Kegeln:

Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr.

Gymnastik:

Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr. (An schulfreien Tagen keine Gymnastik).

Basteln:

12.9. bei Traude Weber, Bergstr. 5 ab 14 Uhr.

Spielenachmittag:

29.9. im GH Traint, Wienerstr. 130, ab 14 Uhr. Spiele und gute Laune bitte mitbringen. An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.



**Pensionistenverband
Ortsgruppe Eichgraben**

Kontakt:

Obfrau Elfi Weidinger

Tel.: 02773 - 440 08, 0699 - 884 77 999

Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
Rodung, Fällung, Abtragung,
Baumschnitt, Entsorgung, etc.

3033 Altllengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: margarete.glueck@gmx.at



Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv

Kompetenzpartner



- Energieausweis
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien

Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19



www.sarvari-energie.at



Tschechien, nur 30 km von Eichgraben

Liebe Freunde des FVV und liebe Eichgraber, die erste Hälfte des Jahres ist bereits so gut wie vorbei und der Sommer kommt so langsam richtig zum Vorschein. Laut dem „100jährigen Kalender“ soll es ab Ende Juni ein Traumsommer werden.

Als ich mir Gedanken machte, über was ich euch diesmal berichten kann, fiel mir auf, dass doch einiges in der letzten Zeit in unserer Region geschehen ist. Deswegen möchte ich diesmal ein wenig in unser gemeinsames Nachbarland Tschechien ausschwenken.

Jugendfeuerwehr grenzüberschreitend

Im April gab es bei uns bereits ein Jubiläum, die „Freiwillige Ortsfeuerwehr Eichgraben“ feierte ihren 90. Geburtstag. Mit einer großen Feier im Depot Eichgraben wurde dieser Anlass ausgiebig gefeiert. Neben dem offiziellen Teil, einer Technikvorführung und einem Showeinsatz, stand aber besonders das Thema „Jugendfeuerwehr“ im

Mittelpunkt. Die Eichgraber Feuerwehr plant nämlich ab diesem Jahr den Aufbau einer Jugendfeuerwehr. In Zusammenarbeit mit dem tschechischen Partner aus Hradec nad Nisou soll die Ausbildung junger Kameraden erfolgen und den Nachwuchs der Feuerwehr stärken.

Eishockey: Mitzittern mit Liberec

Ebenfalls dieses Jahr feiern konnten die Eishockeyfans der Region. Die „Bili Tygri“ aus Liberec schafften zum ersten Mal den Meistertitel der tschechischen Eishockeyliga. Nicht nur in Liberec selbst wurde diesem Erfolg groß applaudiert, auch in der Oberlausitz gibt es sehr viele Anhänger der weißen Tiger.

Ende April zog es mich selbst nach Liberec. Das erste Ziel sollte der Hausberg von Liberec, der Jeschken, sein. Mit einer Höhe von etwas über 1000m und seiner markanten Baude mit Spitze ist er sogar von uns aus zu sehen. Wieder auf dem Marktplatz

der Stadt angekommen, fiel mir gleich das wunderschöne Rathaus von Liberec* im neugotischen Baustil auf.

Der Tag nahm so langsam sein Ende und mit dem Sonnenuntergang machte ich mich auch wieder auf den Heimweg.

Nun allerdings möchte ich mich erst einmal wieder von euch verabschieden und sende euch noch liebe Grüße aus der Oberlausitz!

Peter Knobloch

*)Liberec, (deutsch: Reichenberg) war im k.u.k. Österreich die größte und wichtigste Stadt Nordböhmens.

Das Rathaus von Reichenberg sieht nicht zufällig wie eine kleine Ausgabe des Wiener Rathauses aus, es wurde vom gleichen Architekten (Friedrich von Schmidt) entworfen.

Besucht uns
beim
Sommerfest
24. bis 26. Juni



Foto: K. Rete

Liberec, über die Grenze und doch quasi ums Eck... Die Eindrücke des Tages und der Schnee Ende April beeindruckten mich so sehr, dass ich euch unbedingt daran teilhaben lassen wollte.



Foto: R. Bruckböck

www.immobilien-moertl.at
02772/54160

Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen durch...



IMMOBILIEN
MÖRTL

Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at



ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik



Geselligkeit groß geschrieben!

In der letzten Ausgabe haben wir über unsere sportlichen Aktivitäten berichtet. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser Ausflugs- und Reiseprogramm der kommenden Monate geben. So wie bei unseren sportlichen Aktivitäten liegt uns auch bei den Ausflügen und Reisen die Geselligkeit sehr am Herzen.

dann die Besichtigung des Stiftes Admont mit der weltgrößten Klosterbibliothek.

Besonders freuen wir uns schon heute auf die Fahrt nach Bad Ischl, wo wir am 18.8. den Festzug anlässlich des Kaisers Geburtstag sehen werden. Zahlreiche Regimenter, angeführt von der Bürgermusik Bad Ischl, marschieren in einem

Katrin, werden wir diesen Ausflug gemütlich ausklingen lassen.

Herbstreise Polen

Heute bereits wollen wir auf unsere mehrtägige Herbstreise nach Polen vom 2. – 8. 10. hinweisen. Diese Reise wird uns in den Norden Polens führen, wo wir u.a. die „Pommersche Schweiz“, eine besonders reizvolle und malerische Hügellandschaft, sehen werden und das Bernsteinschloss in Köslin besichtigen werden.

Unsere Aktivitäten sind für die Bedürfnisse älterer Personen maßgeschneidert. Es ist immer ausreichend Zeit für gemütliche Pausen, wo die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

In unseren Schaukästen finden Sie das detaillierte Programm. Gerne senden wir das Jahresprogramm samt Mehrtagesfahrt zu, wenn Sie dies wünschen. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte unsere Obfrau Traude Gessner unter 0664/1000 317.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit, bei einem unserer Tagesausflüge oder bei der Herbstreise dabei zu sein. Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie von unserer Geselligkeit zu überzeugen.

Monika Neubauer

Termine 2016

22. Juni

Tanz in den Sommer im VAZ St. Pölten

29. Juni

Ganztagsausflug ins Waldviertel, Führung Stift Zwettl und Besuch der Fa. Käsemacher in Heidenreichstein

28. Juli

Fahrt zu den Operettenfestspielen in Mörbisch, „Victoria und ihr Husar“ (ausgebucht).

Senioren-Cafe im GH Traint-Maier: 1.6., 7.9. Beginn 15 Uhr.

Wandern: jeden Donnerstag, 13.30 Uhr, Rosa Sejkora
Tel. 02773/46 725

Kegeln: jeden Mittwoch, 14.00 Uhr, Leopold KLIMA, 0676/73 871 83

Asphaltstock-Schießen: jeden Montag, 18.00 Uhr, Wilhelm Kein, 0699/10 881 380

An unseren diversen Aktivitäten können alle Bürger und Bürgerinnen aus Eichgraben teilnehmen, wir freuen uns über jeden Gast.



Österreichs schönste Plätze

Im Mai stand der Besuch des Grünen Sees sowie die Besichtigung von Stift Admont auf dem Programm. Der Grüne See in der Nähe von Tragöß, vielen bekannt durch die TV-Show 9 Plätze – 9 Schätze, wo der Grüne See 2014 als der schönste Platz Österreichs gekürt wurde – ist ein Juwel unserer wunderschönen Landschaft in Österreich. Am Nachmittag gab es

Festzug in den Kaiserpark. Bad Ischl, die Kurstadt im Salzkammergut, wird sich von seiner festlichen Seite zeigen. Am Hausberg von Bad Ischl, der



Fotos: Zlg



Rothwangl ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h



Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 / 100 03 17



Enormer Einsatz und großartige Leistungen der Eichgrabner

Erfolge und Erlebnisse

Die Klettergruppe Climbing Team war beim Teammaster Bewerb 2016 in Weinburg das erfolgreichste Team von NÖ. Zwei erstplatzierte Teams U 10 und U 16 treten am 26.6. in Villach um den österreichischen Team-Master Titel gegen die anderen Bundesländer an. Weitere Super-Erfolge der Kletterer: Georg Parma gewann beim Austria-Cup in Saalfelden und Paul Malzer beim NÖ-Cup in Wolkersdorf.

Spaß im Schnee

24 Teilnehmer bei der Wintersportwoche in Bad Hofgastein erlernten Snowboarden, perfektionierten sich bei den Carvingschwüngen, Geländefahren, Tiefschneefahren und erfuhren jede Menge über Pistenregeln, Erste Hilfe u.v.m. und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Bei drei Skitourenkursen erlebten die Tourengerher große Freude über die tollen erbrachten Leistungen. Die Kleinen hatten Riesenspaß bei vier Stunden Kinderfasching in der Biwakschachtel.

Ausflugstipp Gföhlberghütte

Am Gföhlberg gab es im Vorjahr große Investitionen und Arbeitseinsätze bei der biologischen Kläranlage, bei der Energiebereitstellung und beim Kinderspielplatz.

Ein Besuch der gemütlichen Hütte lohnt sich jederzeit.

Das gehört einfach gesagt:

Bei all diesen Angeboten danken wir den ausgebildeten Funktionären und den Helfern für ihre vielseitige Arbeit und ihre Freizeit für den Verein unter dem Motto: „Erlebnisse kann man nicht kaufen, man muss sie vermitteln“. Es bereitet uns Spaß, gemeinsam etwas zu



Kraxler unter sich

unternehmen und zu erleben, egal in welchem Bereich und im welchem Alter. Besonders würde es uns freuen, wenn Interessierte zu unserem Team stoßen und uns unterstützen.

Für jedermann etwas dabei:

Bunt geht es weiter im Programm mit Radfahren, Schifffahrt in der Wachau, Autofahrt ins Marchfeld mit tierischen Erlebnissen und einem Sondertermin für das gesellige Damenschnapsen in der Biwakschachtel. Alles weitere ist in der nebenstehenden Programmvorschau ersichtlich.



Fotos: zVg

Naturfreunde unterwegs zu den „Viehereien“

Für unsere Großveranstaltung, die Sonnwendfeier am 25.6., laufen schon die Vorbereitungen und wir laden schon jetzt alle herzlichst ein, daran teilzunehmen.

Hertha Trenk

Programm

Juni – September

- 25.6. Sonnwendfeier
beim Lechnerstadl
- 16.-17.7. Erlebniswochenende
mit Kanufahren
- 27.-31.7. Wandern, Bergsteigen,
Relaxen rund um den Wilden Kaiser
- 30.7. Wasserskifahren auf der Donau
- 13.8.- 20.8. Familienurlaub
in Radstadt
- 20.8.- 22.8. Familienurlaub
Sondertermin
in Bad Hofgastein/Hofgastenerhaus
(heuer kein Familienerlebnisurlaub auf der Insel Korsika)
- ab 8.9. Donnerstag-Klettertraining
für Wettkampfgruppe
- ab 9.9. Freitag-Klettertraining
für Fortgeschrittene
- ab 14.9. Indoor-Klettern
in der Volks- u. Mittelschule f. Anfänger
- 16.9. Nachtwanderung für Kinder
- auf den Spuren der Fledermaus
- 17.9. Familienwandertag
- 18.9. Naturfreundetag in Pottendorf



„Die Natur schafft immer von dem, was möglich ist, das Beste.“
Aristoteles



Ausführliche Ankündigungen,
Berichte u. Fotos - Homepage:
www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Schaukästen, Eichgrabner, NÖN.



Pfingstlager in Höflein



Standort bleibt

Mit großer Erleichterung dürfen wir sagen: Die Pfadfinder bleiben Eichgraben/Maria Anzbach erhalten!

Unser Pfadfinderheim ist also Geschichte, aber der neue Eigentümer der Klosteranlage stellte uns den ehemaligen großen Kindergarten als einstweiliges Pfadfinderheim zur Verfügung.

Die „Strandburg am Silbersee“ - das schöne alte Pfadfinderhaus in Höflein an der Donau in Niederösterreich war diesmal unsere Pfingstlageradresse.

Wölflinge, Pfadfinder und Rover aus Eichgraben/Maria Anzbach fanden sich hier mit anderen befreundeten Gruppen zusammen.

Wie immer gab es ein dichtes, auf die Umgebung abgestimmtes Programm. Das Haus steht zwar in einem riesigen Garten, da sich dieser jedoch mitten im Siedlungsgebiet befindet, war es eine große Herausforderung für die Wölflinge, ihre kräftigen Stimmen in Zaum zu halten und den üblichen Geschreipegel bei den Spielen und Wettkämpfen niedrig zu halten.

Klar, dass auch die Umgebung erkundet wurde. Ein kleiner Marsch entlang der Donau, das Durchstreifen der Donauauen: pst!!, -schaut da vorne- ein Bi-

ber; und hier, da hängen noch Plastikketzen mannshoch in den Bäumen, das ist vom letzten Hochwasser!

Das durchaus durchmischte Wetter bestimmte ein wenig den Lagerrhythmus, aber: Eigentlich hatten wir die drei Tage ein richtiges Glück.

Die Pfadfinder stellten ihre schwarzen Feuerzelte (Kotthen) auf und absolvierten ein kleines Survivalseminar zum Thema Lagerfeuer: Tiefe Wildnis, kein Feuerzeug, keine Zünder -wie schaffe ich im Notfall trotzdem ein wärmendes Feuer!; wie kann ich an Nahrung kommen?

Die Rover bauten - übungshalber - eine Jurte auf (großes Feuerzelt, das aus vielen Einzelteilen zusammengestellt wird). Es war also allerhand los und es wurde ein heiteres, gespanntes Beisammensein, das schon Gusto aufs Sommerlager machte! R.B.



Fotos: PNO



Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.): +Wolfspfadfinder (10-12J.):
Do. 15 - 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 - 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Klostergelände

Info:

KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg-krauss@gmx.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at



Herr Plus bemerkte erfreut

...**dass** das Sonneneck beständig und mit einem sehr sympathischen Angebot in den Standort Eichgraben investiert. Im Mai gab es ein Eröffnungsfest nach dem Umbau, besonders gefragt sind regionale Spezialitäten, Party-Zubehör und Geschenke, aber auch schwer zu bekommende Genussmittel wie Gewürze und Birkenzucker.

...**dass** es nicht nur zum Saisonstart, sondern dauernd Blumen in Eichgraben zu kaufen gibt. Vis-à-vis vom Knödler startet eine engagierte Einzelhändlerin einen neuen Versuch, bitte dort auch einkaufen, um das Angebot zu halten!

Blumen bei Birgit Großmann

Hauptstraße 95

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 9-12 Uhr und 14-18 Uhr

Do, Sa: 9-14 Uhr

So: 9-12 Uhr

... **dass** Bauer Max im Kloster am Stein mit dem angekündigten Verkauf beginnt. Eier von den dort laufenden Hühnern gibt es bereits, ein Hofladen mit Fleisch vom Freilandschwein soll folgen.

...**dass** mit der Lesung von Christine Nöstlinger ein ganz beeindruckendes Erinnerungsfenster geöffnet wurde. Wir haben über die Großmutter gehört, wie Schuhe vom Schuster immer wieder größer gemacht wurden und wie das Kind Nöstlinger draufgekommen ist, was „durch den Rauchfang gehen“ gemeint hat. Für alle, die es versäumt haben, ein Linktipp: Nöstlinger Rede Parlament, Youtube.com

...**dass** Eichgrabner Flüchtlinge sich nach Möglichkeit auch selbst ehrenamtlich engagieren. Serwer war Englisch-Lehrer in Syrien, nun hilft er in einer Integrationsklasse in Wien.



Herr Minus bemerkte verärgert

...**dass** der Einzel-Badeintritt in Eichgraben teurer ist als in umliegenden Gemeinden. Alle EichgrabnerInnen und Eichgrabner sind gut beraten, Saisonkarten zu nehmen und sich die Tut-Gut-Rückerstattung zu holen (siehe Gemeindegeseite).

...**dass** manche Aussteller zum Monatsmarkt nur einmal kommen, weil es einfach an Besuchern mangelt. Wo sind die vielen Einwohner von Eichgraben, es ist immer nur ein kleiner Anteil von denselben Leuten? Es wäre schön, wenn die Bevölkerung die Angebote nützt, dem Monatsmarkt Aufschwung gibt und die Bemühungen aller damit würdigt.

H.T.

...**über die** Gasthauslage: Bei Hunger knurrt der Magen, im Geist studiere ich die Speisekarte „Schweinsbraten, Gulasch, Gebratene Ente, Kalbsbraten etc, dazu herrliche Nachspeisen“...

Hurra: einfach die Wallnerstraße runter, vorbei an einem Gasthausgarten mit schattigen Kastanienbäumen ... und „PLOPP“ ein Traum ist geplatzt! In „jedem Ort rund um Eichgraben“ gibt's mindestens ein Restaurant bzw. bodenständiges Gasthaus. Nichts gegen Blanda und MO's Lokal, aber wenn ich in ein gutes Wirtshaus will, bin ich in Eichgraben verloren. Es kann doch nicht sein, dass unsere Gemeinde mit sooo vielen Einwohnern kein ordentliches Lokal schafft!? In Gesprächen mit Nachbarn und Mitbewohnern ist der Zustand, nur in umliegenden Orten speisen zu können höchst, unbefriedigend. Gibt es keinen Zuschuss der Gemeinde oder Tipps aus St. Pölten, oder ähnliches, das hilft? Mein Magen knurrt weiter - ein Wunder lässt hoffentlich nicht lange auf sich warten.

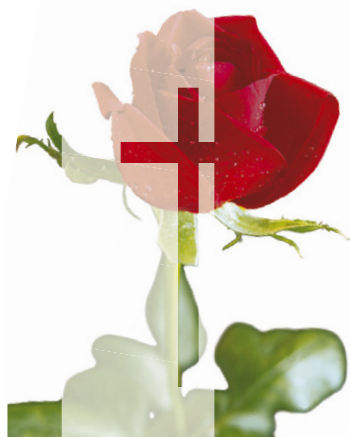
G.K.

Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.





Erweiterung der Neuen Schule

Haus in der Winkelstraße wird umgestaltet, Schulbetrieb startet im September

In den vergangenen Jahren war die Nachfrage nach Schulplätzen enorm, viele Menschen wollten wegen der Neuen Schule sogar nach Eichgraben ziehen. Leider mussten immer wieder Familien abgewiesen werden, denn es waren nicht genügend Plätze vorhanden. In diesem Jahr ist es gelungen, ein zusätzliches Gebäude zu adaptieren: In der Winkelstraße 9 in Eichgraben wurde ein Wohnhaus zur Schule umgestaltet und im September 2016 startet in dieser Zweigstelle der Schulbetrieb für die „Großen“ - die Schülerinnen und Schüler von 12 bis 14 Jahren.

Kinder arbeiten auch praktisch mit

Für die Betreuung dieser Altersgruppe entwickelte Maria Montessori ihren sogenannten „Erdkinderplan“. Er sieht vor, dass den Jugendlichen so viel Verantwortung wie möglich übergeben wird und sie alle Abläufe selbständig planen und erledigen. Darum werden sich die Kinder nicht nur mit den notwendigen Lerninhalten beschäftigen, sondern auch

das Kochen, das Putzen, die Instandhaltung, den Garten, das Budget und Teile der Buchhaltung sowie die damit verbundenen Entscheidungen übernehmen. Das garantiert, dass sie sich nicht nur mit theoretischen Inhalten beschäftigen, sondern auch ihre praktischen und sozialen Kompetenzen schulen.

So lernen die jungen Menschen, sich eigene Meinungen zu bil-

den, sie zu argumentieren, im Team zu arbeiten, Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen zu tragen. Sie entwickeln persönlichen Einsatz und ein gutes Vermögen zur Selbsteinschätzung, was ihnen beim Umstieg in weiterführende Schulen oder auch ins Berufsleben zu Gute kommt. Um ihren BürgerInnen eine vielfältige Schullandschaft zur Verfügung zu stellen, unterstützt die Marktgemeinde Eichgraben das Projekt mit 10.000 Euro, so dass die Eichgrabner Familien etwas geringere Schulbeiträge bezahlen.

Andrea Pisa, Schulleitung



Foto: zvg



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at



Design: Grafikstudio Sacher, Wien

ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Fünf Jahre Zwergenland

Seit Jänner 2011 haben Familien in Eichgraben und Umgebung die Möglichkeit, ihre Kinder bereits ab dem ersten Lebensjahr in einer pädagogisch geleiteten Gruppe betreuen zu lassen. Der Verein Zwergenland sieht sich hierbei als familienergänzende Tagesbetreuungseinrichtung, in der Kleinkinder in liebevoller Umgebung altersgerecht betreut werden.

Hohen Stellenwert hat im Zwergenland:

- Zeit für jedes Kind in der Kleingruppe, geschultes pädagogisches Personal
- viel Zeit in Garten und Natur
- Musik, Singen, kreatives Gestalten
- kindgerechtes, selbst zubereitetes Essen
- kindgerechte Betreuungszeiten

Im Zwergenland wird uns nie langweilig. Durch abwechslungsreiche, kindgerechte Aktivitäten können die Kinder unterschiedliche Erfahrungen sammeln. Verschiedene Kompetenzen werden dadurch gefördert. Ob Action mit Rasierschaum, Spielen mit Luftballonen, Singen im Morgenkreis, Basteln mit Papier und Farben oder natürliche Bewegung im Garten – die Kinder sind sehr motiviert und mit Freude bei der Sache.

Eine Besichtigung des Zwergenlandes nach telefonischer Voranmeldung ist jederzeit möglich!



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Verein Zwergenland

Eichgraben, Hauptstraße 53.

Kontakt:

Angelika Janitschek: 0650/730 43 70
(Pädagogische Leitung)

Astrid Tamas: 0660/462 06 40
(Organisatorische Leitung)

Barbara Pitha-März (Ernährungsberatung)

eMail: eichgraben@daszwergerland.at

Weitere Informationen und Fotos gibt es auf unserer Homepage: www.daszwergerland.at



Fotos: z/vg



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

www.kickinger-kamin.at



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:

Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

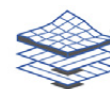
Great Lengths®
DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum

Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Fax +43 (0)2742 / 36 25 68



*Theaterworkshop macht Kinder zu Akteuren,
tolle Backstage-Erfahrungen*

Zukunft gerettet

Dank eines engagierten Teams von Kindern ist unser aller Zukunft gesichert! Ende April gelang es den Kindern durch eine gemeinsame Zeitreise, die Zukunft zu retten, und sie konnten dabei zusätzlich ein spannendes und humorvolles Theaterstück zum Besten geben. Die talentierte Truppe hat im Rahmen eines 6-monatigen Theaterworkshops gemeinsam ein Theaterstück auf die Bühne gebracht und durfte dieses am Ende des Workshops vor zahlreichen begeisterten Gästen im Fuhrwerkerhaus Eichgraben präsentieren.

Zum Abschluss konnten die Kinder dann bei „Ich war noch niemals in New York“ im Raimund-Theater Wien wieder selbst zu Besuchern werden. Davor gab es eine spannende Backstageführung durch das Theater, die den Kindern die Möglichkeit bot, einmal in die Maske, die Kostümabteilung und natürlich auf und auch unter die große Bühne des Theaters zu blicken.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Günther Puffer und dem gesamten Team des Fuhrwerkerhaus Eichgraben für die große Unterstützung bedanken!



Foto: zlg

Ferienspiel – nächster Workshop im Sommer

Im Rahmen des Ferienspiels Eichgraben findet vom 16. bis 19. August bereits der nächste Theaterworkshop für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt! Hier können die Kinder verschiedenste Kostüme und Perücken probieren, in unterschiedlichste Rollen schlüpfen, lustige Improvisationsübungen ausprobieren und natürlich am Ende mit ihrem eigenen Theaterstück auf der Bühne zeigen, was in ihnen steckt! Denn am Ende des Workshops wird das selbst erarbeitete Theaterstück vor Familie, Verwandten und Freunden präsentiert.

Schnell anmelden lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt! Anmeldung unter www.manuel-celeda.com oder 06505233857.

Mörderdinner mit Qualitätszertifikat

Das Ensemble von „MörderDinner“ geht, nach einer erfolgreichen ersten Saison 2016, in die wohlverdiente Sommerpause. Besonders stolz sind wir, dass unsere Arbeit von Deutschlands erfolgreichstem Erlebnisvermittler myDAYS.de mit einem Qualitätszertifikat für

hochwertige Ereignisse ausgezeichnet wurde! Zusätzlich werden unsere Events dort ab sofort auch als Geschenkpakages angeboten!

Ab August sind wir todsicher wieder zurück und „morden“ zum Auftakt OPEN-AIR auf Schloss Rosenburg! Tickets für unsere mörderischen Abende gibt es online unter www.morderdinner.com, bei Ö-Ticket oder unter 0660 - 50 309 82

Vorschau

16. bis 19. August: Ferienspiel-Sommerworkshop

5. November: „MORDgoesMUSIC“ mit dem Kriminalfall „LadyKILLERS“ im Lengbachhof Altlengbach



Kontakt:

www.manuel-celeda.com oder
Tel.: 0660 50 772 08

GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflanze • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



Ziele der Bellarinas gehen über „einfach tanzen“ hinaus

Integration und Glenn Miller

Die diesjährigen Shows unserer Bellarinas im Fuhrwerkerhaus im April bestanden eigentlich aus zwei Teilen.

Im ersten Teil unserer Auf-führung wurde tänzerisch - mit Text versehen - die Philosophie von Bellarina dem Publikum näher gebracht. Wie durch Tanzen Kommunikation und Rücksicht auf den anderen gelernt werden kann, war der zentrale Mittelpunkt und zeigte, dass Bellarina absolut nicht mit einer herkömmlichen Tanzschule vergleichbar ist. Bellarina geht es um die soziale Integration von jungen Menschen,

es stehen keine kommerziellen Interessen im Vordergrund.

Im zweiten Teil der Show drehten die Bellarinas das Rad der Zeit um mehr als 60 Jahre zurück und es standen Stücke aus der berühmten Swingzeit auf dem Programm. In Petticoats erzählten unsere jungen TänzerInnen berühmte Geschichten, wie etwa Glenn Millers „Moonlight Serenade“ oder tranken „Rum and Coca Cola“ mit den Andrews Sisters. Auch dies ist ein Ziel von Bellarina, dass wir jungen Menschen Überblicke in die Entwicklung von Musikrichtungen und Musikstilen geben: von der Klassik über Jazz, Pop und Rock bis hin zu den modernen Stilen.



Foto: M. Krauths

Ab nach Bayern

Nach Belgien 2014 geht Bellarina wieder auf Reisen. Diesmal besuchen wir Anfang Juli unser Nachbarland Bayern, es geht in die Hallertau, die im Dreieck zwischen München, Regensburg und Ingolstadt gelegen ist.

Zu den Auftritten mit Zusammenfassungen aus unseren Programmen und Musicals in Pfaffenhofen an der Ilm und Umgebung soll unseren Bellarinas auch die berühmte freundliche bayrische Lebensart näher gebracht werden.

Neben Besuchen von kulturellen Einrichtungen (wie. z.B. das Kloster in Scheyern) ist auch eine Werksführung bei AUDI in Ingolstadt geplant, bei der unsere Bellarinas unter anderem die Produktion von Autos verfolgen können.

Untergebracht sind wir in einem kleinen Privathotel in Wolnzach, dem sogenannten Haimerlhof, einem neu renovierten alten Gehöft.

Kristel Demaere

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Eichgraben, dem Lionsclub Wienerwald und einem privaten Sponsor, sowie dem Hauptsponsor dieser Reise, der Raiffeisenbank Wienerwald die es ermöglichten, die Reisekosten für die Bellarinas so gering wie möglich zu halten.



Info zu Bellarina und „That's Life“
homepage: www.bellarina.info
Buchungsanfragen an
eMail: dance@bellarina.info oder
Tel: 0680 - 11 803 06

suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD
Dachdecker
Und
Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66



Immobilien
Köszali

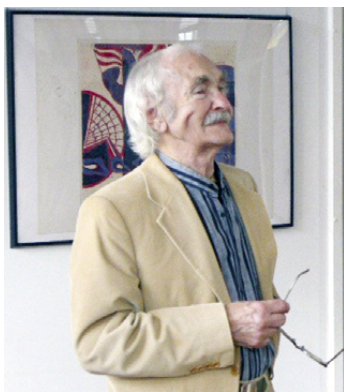
MEIN IKIMMO RAT:
Bevor sie ihre Immobilie verkaufen, sollten sie sich über die aktuelle steuerliche Lage erkundigen! Im Ernstfall kann der Ertrag weit weniger sein, als sie glauben!
Ihre Irene Köszali, akad. TM



www.ikimmo.at

Beraten Bewerten Vermitteln

IK ImmobilienService s.U. | Aufeld 35 | A-3141 Kapeln | service@ikimmo.at | www.facebook.com/ikimmo



Retrospektive Lothar Bruckmeier

Anton Ehrenberger, Judith Exel, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Kurt Schönthaler, J.F. Sochurek, Margarete Weichhart-Antony.

Es war schwierig, aus der Fülle der Arbeiten einen repräsentativen Querschnitt zusammenzustellen. Schließlich wählte ich aus den 60er, 70er, 80er und 90er Jahren typische Werke zu den Themen „Karibik“, „Umweltbewusstsein“, „Die großen Aquarelle“, „Abstraktionen“ und schließlich aus den „Späten Bildern“ ab 2000. Die Karibik – Bilder mit Titeln wie „Martinique“, „Blaue Stadt“, „Yellow Submarine“ oder „Voodoo“ sind noch nie gezeigt worden. Daß die Ausstellung so gut angekommen ist hätte Lothar Bruckmeier sicher noch gerne selbst erlebt.

Elfriede Bruckmeier

Heuer noch im Programm, das noch mit Lothar Bruckmeier erstellt wurde:

- Die Ausstellung „Ende der Malerei?“ 18.7. – 21.8. wird von Mitgliedern des St. Pöltner Künstlerbundes bestritten und soll ein Lob der Malerei werden, die nicht umzubringen ist.
- Ausstellende Künstler:*

- Drei Künstlerinnen sind für die Photoausstellung 4. 9. – 9.10. vorgesehen: Traude Feldschuh zeigt die Serie „Hydranten“, Tuulikki Bootsriedhöfe in Skandinavien und Marielis Saylor Experimentelles.

- Lesung des Österreichischen Schriftstellerverbandes am 1. 10. 2016: Drei Autoren werden den Österreichischen Schriftstellerverband bei der Lesung vertreten.

- Am 8. Oktober findet das schon traditionelle Chorkonzert von Eichgraben Vokal statt.



Fotos: R. Kriebelsberger

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at



Lebenserfahrung, die begeistert

Nach Wolfram Pirchner kommt Bernhard Ludwig; Sommerfest 27.8. in Innermanzing

Wir freuen uns über eine sehr erfolgreiche und unterhaltsame Veranstaltung mit dem bekannten Fernseh-Moderator Wolfram Pirchner, der im April im Seminarhotel Lengbachhof/Böswarth in Altlenzbach aus seinem Buch „Nur keine Panik - Mein Weg zurück ins Leben“ nicht nur gelesen, sondern mit einer Fülle von spannenden und witzigen Anekdoten sein persönliches Schicksal und seine Arbeit als Mentalcoach präsentiert hat. Ein Abend voller Lebenserfahrungen, die das Publikum begeistert haben!

Fest für Alle

Wir stecken schon mitten in der Vorplanung von Veranstaltungen für den Spätsommer und Herbst: Am 27.8. wird der LIONS-Club am Sportplatz in Innermanzing ein ganztägiges Familienfest veranstalten, das für Jung und Junggebliebene „alle

Stück'In“ spielen wird. Grillen, Spielen und Sport sind angesagt – es wird ein Fest für Alle!

Genauso unterhaltsam, aber mit „Bildungsschwerpunkt“ wird es am 15. Oktober, wenn Bernhard Ludwig in seinem Seminarkabarett „Anleitung zum lustvoll Leben“ alles über Herzinfarkt, Übergewicht, Burn Out verrät und als Draufgabe noch einen Schwerpunkt zur „Sexualaufklärung“ anhängt, mit vielen Schmunzeln und Aha-Erlebnissen! Wie in allen Seminarkabarets alles 100% Wissenschaft und 100% Kabarett!

Bitte die Termine vormerken – alles Nähere dann in der nächsten Ausgabe oder auf der Homepage des LIONS-Club Wienerwald.

Herbert Hayduck

„Helfen Sie uns helfen“! Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!



Bernhard Ludwig Seminarkabarett Samstag, 15. Oktober







Atelier Azur
Wohn-Accessoires
Lichtskulpturen
Unikate

**Burggasse 256
3033 Altlenzbach**

OPEN

Mi 10 - 17 Uhr
Fr 15 - 19 Uhr
Sa 14 - 18 Uhr

www.ars-azur.eu





SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald

**R. Gaubmann
Elektrogeräte**
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben





FVV – Arbeiten

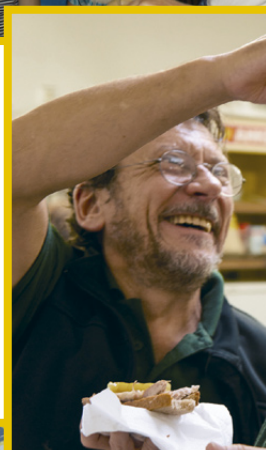


Jeder Handgriff sitzt, die Stimmung ist fröhlich und hochkonzentriert zugleich. Es sind viele fleißige Hände, die dazu beitragen, dass in Eichgraben im und um das Fuhrwerkerhaus mit so schöner Verlässlichkeit und so viel Herzwärme vorbereitet und dann tüchtig gefeiert und gestaunt werden kann. Hier einige Einblicke „FVV-ler an der Arbeit“ von der Maifeier, dem letztjährigen Flohmarkt und dem Lebendigen Handwerk.

P.S.: Oft sind die, die am meisten „laufen“, nicht im Bild oder haben selbst fotografiert. Die Fotoauswahl erfolgte situationsbezogen und ist nicht repräsentativ. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!



Ein großes Danke allein
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!





im Hintergrund



Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



Fotos: A. Forst-Rakoczy, FVV, G. Zimmer



Pling

Pling. Also, das, was man so hört, hat sich echt geändert in den letzten Jahren! Auffälliges Handyläuten und Diskussionen mitverfolgen, was denn am Speiseplan stehen soll, das wird immer weniger. Dafür plingts immer mehr. Und die Haltung der Menschen, die man so auf der Straße sieht, hat sich geändert: Leicht vorgebeugt, Blick nach unten, bewegter Daumen... In einigen Städten Deutschlands wird schon überlegt, die Fußgängerampeln nach unten zu verlegen - oder zumindest Warnstreifen vor den Füßen anzubringen, weil kaum mehr jemand geradeaus schaut.

Weil das, was da via whats app oder instagramm oder sms übers Handy kommuniziert wird - kurzer Text oder Foto und kurzer Text - das muss schon immens wichtig sein. Also so wichtig, dass man eben nicht mehr einfach nur gehen und die Umgebung anschauen kann.

Pling. Bei mir ist das natürlich anders. Ich krieg nur wirklich wichtige Nachrichten: Gerade wars der Zahnarzt, der an den Termin morgen erinnert hat (monatelang hab ich mich geschraubt, jetzt muss es echt sein - kann man so einen Termin wirklich vergessen?). Naja und das von der Müllabfuhr ist schon auch wichtig, an die unregelmäßigen Touren hab ich mich immer noch nicht gewöhnt - wobei, die Service-Seite hinten im Eichgräbner ist eh immer am Eiskasten aufgehängt. Mein wichtigstes SMS kommt kurz vor dem 20. Juni: Da werd ich an den Vollmond erinnert. Nur zur Sicherheit, falls ich vorher lang nicht in den Himmel geschaut hab...

Eichgrös



Was hilft bei Darmträgheit?

Medizinisch betrachtet liegt dann eine Verstopfung (Obstipation) vor, wenn weniger als drei Mal wöchentlich eine Darmentleerung stattfindet. Normalerweise sollte man jedoch täglich Stuhlgang haben. Verbleibt der Darminhalt länger im Darm, so kommt es zu zusätzlichen Fäulnis- und Gärungsprozessen; die dabei entstehenden giftigen Gase (z.B. Methanol) gelangen über die Blutbahn in den ganzen Körper und schädigen jede Zelle. Diese „Selbstvergiftung“ ist oft Ursache von Müdigkeit, Wetterfühligkeit, Migräne, Gereiztheit oder Nervosität.

Einige Tipps für eine geregelte Verdauung

- ✿ Versuchen Sie möglichst immer um dieselbe Uhrzeit und in Ruhe ihren Darm zu entleeren – auch wenn Sie keinen Stuhldrang verspüren, probieren Sie es für fünf Minuten.
- ✿ Nehmen Sie sich Zeit zum Essen, Kauen Sie jeden Bissen 20 x, dadurch

werden mehr verdauungsfördernde Säfte produziert.

- ✿ Versuchen Sie, stündlich ein Glas Wasser zu trinken.
- ✿ Bitterstoffe, die z.B. in Radicchio, Chicorée oder Endiviensalat enthalten sind, regen die Darmbewegungen an.
- ✿ Essen Sie mehr Faser- und Ballaststoffe, die reichlich in Gemüse, Obst und Vollkornprodukten enthalten sind.
- ✿ Bereichern Sie täglich ihren Speiseplan mit 1 – 2 Esslöffel gut eingeweichten Floh-, Lein- und/oder Chia-Samen (Achtung, trinken Sie ausreichend Wasser dazu, sonst kommt es bei diesen quelfähigen Samen erst recht zur Verstopfung.)
- ✿ Nehmen Sie täglich 2 - 3 EL hochwertiges Öl über Salat und Gemüse zu sich, auch das ist stuhlfördernd.
- ✿ Magnesiumcitrat (ca. 300 mg) morgens nüchtern eingenommen wirkt unter-

stützend für einen geregelten Stuhlgang. Mineralwässer, wie z.B. „Rogaska Donat Mg“ sind sehr magnesiumreich.

- ✿ Stress führt zu einer Verlangsamung der Darmtätigkeit, sorgen Sie für ausreichend Schlaf.
- ✿ Regelmäßige körperliche Aktivität fördert die Verdauung und das gesamte körperliche Wohlbefinden!

Erwarten Sie bei der Behandlung Ihrer chronischen Verstopfung keinen Erfolg von heute auf morgen. Aber mit Geduld und eventuell fachmännischer Unterstützung werden Sie zu Ihrem persönlichen Ziel gelangen.

Dr. Ilse Ruczizka

Terminvereinbarung:

0676 - 37 122 36 • www.ruczizka.at
www.ernaehrungsberatung-boheimkirchen.at

Public relations



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ⌚ ELEKTROTECHNIK
- ⌚ SICHERHEITSTECHNIK
- ⌚ NETZWERKTECHNIK
- ⌚ KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- ⌚ BELEUCHTUNGSANLAGEN

- ⌚ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- ⌚ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- ⌚ PHOTOVOLTAIK
- ⌚ PLANUNG und BERATUNG
- ⌚ WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H., A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!



Kastration der Hündin: Ja oder Nein, und wann?

Sollte eine Hündin nicht kastriert sein, so muss bei jeder Veränderung des Allgemeinzustandes auch immer an Erkrankungen des weiblichen Geschlechtstraktes gedacht werden.

Die Kastration der Hündin wird in der tierärztlichen Praxis sehr unterschiedlich diskutiert und bewertet. Es existieren sehr viele Publikationen über den besten Zeitpunkt für die Operation. Gleichzeitig herrscht bei vielen Besitzern eine große Unsicherheit und Sorge über dieses Thema.

Grundsätzlich wird jede Hündin im Alter von sechs bis zwölf Monaten das erste Mal läufig. Die Läufigkeit dauert drei Wochen und wiederholt sich bis zum Lebensende der Hündin in Abständen von sechs bis sieben Monaten.

Eine absolute Indikation für die Kastration stellt die wiederkehrende Scheinträchtigkeit dar. Dieser Zustand begünstigt das Auftreten von Brustkrebs und eitriger Gebärmutterentzündung. Auch Eierstockzysten, Gebärmuttererkrankungen und unre-

gelmäßige Läufigkeitszyklen machen eine Kastration notwendig.



Foto: H&B Grafik

Vorteile

Vorteile der Kastration sind das Ausschließen ungewollter Trächtigkeiten, Scheinträchtigkeiten und sonstiger Erkrankungen des weiblichen Geschlechtstraktes. Nachteile sind Fellveränderungen mit Bildung

von Welpenfell bei manchen Hunderassen nach der Kastration. Harninkontinenz und Übergewicht durch den reduzierten Stoffwechsel sind ebenso möglich.

Man unterscheidet zwischen Frühkastration, die bereits vor Einsetzen der 1. Läufigkeit durchgeführt wird, und der Kastration nach bereits vorhandener Läufigkeit. Die Frühkastration verhindert das Entstehen von Gesäugtumoren. Nachteile sind: Verspielt bleibendes Verhalten der Hündin und Abweichungen in Größe und Proportionen vom Rassestandard. Wiederkehrende Harnwegsinfekte und Harninkontinenz können nicht ausgeschlossen werden.

Fazit: Läufigkeitsnebenerscheinungen wie Blutung oder Hormonschwankungen und Belästigungen durch „deckfreudige“ Rüden beim Spaziergang oder im eigenen Garten sind bei kastrierten Hündinnen nicht vorhanden.



TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

EISEN - NAGL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla

Tel. 02275/8218-0

www.eisen-nagl.at

Mo.- Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.



YOGA

YOGA & ATMEN
50 plus herzlich willkommen

MAG. SISSY STEININGER
0664 451 89 99



jeden Freitag 17:45 - 19:15
Gesundheitszentrum Eichgraben
Einstieg jederzeit möglich
Bitte um Voranmeldung!

mail@sissy-yoga.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Dr. Ilse Ruczizka

Praxis für Allgemeinmedizin



Vorsorgeuntersuchungen Kassenleistung

wahlärztliche Leistungen: **Ernährungsberatung**
Allergietestung (z.B. Nahrungsmittel)

Darmsanierung

F.X. Mayr Kur

Metabolic Balance

Orthomolekulare Medizin

Natürliche Hormontherapien

Vitamin-Mineral-Aminosäuretherapien

Amalganauflösung

Therapie bei Durchblutungsstörungen

Psychotherapeutische Medizin

Autogenes Training

Höhenlufttherapie - Höhenlufttraining

Erstellen von Patientenverfügungen

In meiner Praxis
für ganzheitliche
Allgemeinmedizin
nehme ich mir außer-
ordentlich viel Zeit für
meine Patienten und
beachte bei der Diagnos-
tik und Therapie das
Zusammenspiel von
Körper- Seele und
sozialem Umfeld.

Terminvereinbarung: 0676 - 37 122 36

eMail: ruczizka@gmail.com

3071 Böheimkirchen, Jakobstrasse 16/1/1

www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boheimkirchen.at

www.dermatologin.cc

dr | DANIELA MAIRHOFER-MURI

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE

OPERATIVE DERMATOLOGIE

HAUTKREBSVORSORGE UND NACHSORGE

DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE

MODERNE PSORIASISTHERAPIEN

KINDERDERMATOLOGIE

ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE



Wahlärztin
Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9

Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93



Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Neu in Pressbaum
Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Neuer Krankentransportwagen übernommen

Heißes Frühjahr in der Rettungsstelle: Übungstag unter externer Fachaufsicht, 13-Stunden-Fahrt für schwer verletzten Patienten, NMS-Schüler lernen stabile Seitenlage

Nach 384.934 gefahrenen Kilometern musste der alte Krankentransportwagen ausgetauscht werden. Ersetzt wurde er durch einen neuen VW T6 Hochdach Allrad, den wir Ende April von der Firma DLOUHY GmbH FAHRZEUGBAU übernehmen konnten. Finanziert wurde das neue Auto durch zahlreiche Spenden, Benefizveranstaltungen und durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Eichgraben. An dieser Stelle möchten wir uns bei all den Spendern ganz herzlich bedanken – ohne sie wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen.

Neue Mittelschule zu Besuch

Mitte März statteten die 1. und 2. Klasse der Neuen Mittelschule Eichgraben der Rettungsstelle Eichgraben



einen Besuch ab. Dabei führten unsere hauptamtlichen Mitarbeiter, Freiwillige und Zivildienstler die Kinder durch die Dienststelle und erklärten ihnen das Alarmierungssystem der Rettung. Zusätzlich wurden sie über das Thema Zivildienst und über unsere Jugendgruppe informiert.

Es gab auch Gelegenheit, in die Rettungsautos einzusteigen und Geräte wie zum Beispiel den Defibrillator und die Vakuumatratze näher in Augenschein zu nehmen. Zum Schluss übten die Schüler noch ein paar wichtige Handgriffe der Ersten Hilfe – unter anderem die stabile Seitenlage. Die jungen Leute waren mit Feuereifer bei der Sache und freuten sich mit ihren Lehrern und den Mitarbeitern der Rettungsstelle

Eichgraben über den lehrreichen, informativen und sehr gelungenen Vormittag. In den kommenden Wochen wird die erfolgreiche Aktion mit der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule fortgesetzt.

Übungstag Reanimation und Traumaversorgung



20 Sanitäter der Rettung Eichgraben übten einen ganzen Tag lang unter Aufsicht und Anleitung von zwei Lehrsanitätern der Rettungsschule Niederösterreich die Wiederbelebung und die Versorgung von Schwerverletzten, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Rückholung aus Deutschland

Noch finster war es, als sich ein Rettungswagen des Samariterbundes Eichgraben Mitte April

auf den Weg nach Deutschland machte. Grund war die Überstellung eines schwerverletzten Patienten aus dem Krankenhaus Biberach ins Universitätsklinikum St. Pölten. Biberach liegt ungefähr 70 km vom Dreiländereck Österreich-Deutschland-Schweiz entfernt. Um 4 Uhr früh brachen die drei freiwilligen Rettungssanitäter Dominic Hauer, Markus Kohlruss und Clemens Groher mit Wagen 2 (Rettungswagen mit gefedertem Tragentisch und Möglichkeiten zur Überwachung eines kritischen Patienten) auf, um 13 Stunden und 1.139 Kilometer später wieder wohlbehalten auf die Dienststelle zurückzukommen.

Der Samariterbund Eichgraben dankt allen Beteiligten für die reibungslose Rückholung und die dafür geopfert wertvolle Freizeit!

Vorschau

Am 19. und 20. November werden im Gemeindezentrum zwei Kurse angeboten:

✓ **Notfälle im Kindesalter** – Dauer acht Stunden

✓ **Retten auf Asphalt** – Dauer sechs Stunden - Erste Hilfe Kurs speziell für Führerscheinanwärter aber auch für alle anderen Interessierten

Nähere Informationen zu unseren Kursen folgen noch. Bei Interesse melden Sie sich jedoch gerne schon jetzt unter der Telefonnummer 02773 42344 bei unserer Dienststelle.



Fotos: Zlg



02773 - 42 344

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at



TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 x ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT



TOYOTA

Rote Lippen soll man küssen...

Wir pflegen brav unsere Gesichtshaut, aber die Lippen werden oft sträflich vernachlässigt.

Dabei sind unser Mund und besonders die Lippen nicht nur ein schönes und sichtbares Gesichtsmerkmal, sondern auch eine besonders sensible Region. Die Haut der Lippen ist im Vergleich zur restlichen Haut des Menschen relativ dünn, besteht sie ja nur aus 3-5 Zellschichten. Sie enthält bei heller Hautfarbe auch keine Melanozyten, deshalb erscheinen Lippen rot, weil das Blut der darunterliegenden Blutgefäße durchscheint.

Lippen sind nicht behaart und enthalten auch keine Talg- und Schweißdrüsen, deswegen fehlt der schützende Hydro-Lipidfilm und die Lippenhaut trocknet leicht aus. Ausgetrockneten Lippen fehlt die natürliche Barriere und Krankheitserregern ist Tür und Tor geöffnet.

Die Lippen sind nicht nur gut durchblutet, sie dienen auch als wichtiges Tast- und Temperaturorgan. Natürlich wird unsere Sprache durch unsere Lippen stark beeinflusst, ebenso die Mimik. Denken Sie daran, wie schmerzhaft Sprechen sein kann, wenn die Lippen verletzt sind. Last but not least sind die Lippen ja auch ein Symbol für Sinnlichkeit.



Foto: R. Bruckböck

Die Voraussetzung für schöne Lippen ist eine gute Pflege. Das schönste Lippenrot kann auf rissigen, ausgetrockneten Lippen nicht wirken. Lippenpflege kann mit einem Lippenpflegestift, einer Creme oder

konischen Tuben gut aufgetragen werden. Achten Sie bei der Pflege auf die Zusammensetzung der Produkte. Pflegestifte mit Sheabutter und Squalan (gehört zu den Terpenen und kommt in vielen Pflanzenölen vor), Panthenol, Aloe Vera oder Allantoin halten die Haut geschmeidig und beugen trockenen spröden Lippen vor. Lippenpflegeprodukte mit Vitamin A und E, sowie Bienenwachs und Bisabolol regenerieren die geschädigte Hautbarriere und stabilisieren sie.

Da in den Lippen keine oder nur wenige Melanozyten vorkommen, ist auch der Sonnenschutz wichtig. Achten Sie auf einen hohen Lichtschutzfaktor (bei uns LF 30, im Süden LF 50), denn die Sonne kann manchmal sogar eine Herpeserkrankung der Lippen hervorrufen. In diesem Sinne: **Gut gepflegte Lippen soll man küssen**, denn zum Küssen sind sie da...

Birgit Biehl

**APOTHEKE
EICHGRABEN**
Hauptstraße 61
Tel: 02773-44 000

Avène

Lippenpflegestift

Der Lippenpflegestift bietet sanfte tägliche Pflege auch bei empfindlichen Lippen.

Cold Creme Lippenbalsam:

Bei stark ausgetrockneten, rissigen, aufgesprungenen Lippen.

Lippen-Stick SPF30: Sonnenstick für empfindliche Zonen

Die Eau Thermale Avène Sonnenschutzlinie ist in hauttypgerechten Texturen und mit unterschiedlichen Lichtschutzfaktoren erhältlich.





Dr. M. Fertschak, Gemeindefarzt

Das menschliche Herz

*Fantastische und lebenserhaltende Leistung im Blutkreislauf,
50-100 Schläge pro Minute*

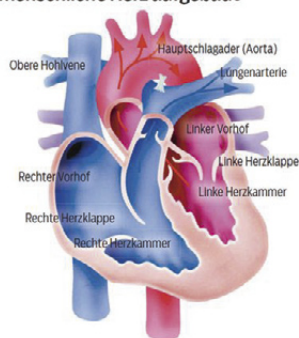
Jegliche Substanz, welche die menschlichen Zellen benötigen oder ausscheiden – egal ob es sich um Sauerstoff, Nährstoffe, Vitamine, Hormone oder Abbauprodukte handelt – wird mit dem Blutkreislauf transportiert. Diese Funktion wäre ohne die fantastische Leistung des menschlichen Herzens unmöglich.

Das Herz eines Erwachsenen ist etwa faustgroß, wiegt ungefähr 300g und liegt, von Brustbein und Rippen gut geschützt, linksseitig im Brustkorb.

Das Herz ist ein Muskel und besteht aus zwei Hälften. Jede dieser Hälften besteht wiederum aus einem Vorhof und einer Kammer. Zwischen Vorhöfen und Kammern und am Übergang von den Kammern zu den abführenden Gefäßen liegen die Herzklappen. Diese funktionieren wie Ventile, welche den Blutfluss nur in eine

Richtung ermöglichen und in die Gegenrichtung blockieren. Die linke Herzhälfte pumpt das Blut in den großen Körperkreislauf mit hohem Druck und ist daher viel kräftiger ausgebildet als die rechte Herzhälfte, welche das Blut in den kleinen Lungenkreislauf mit niedrigerem Druck pumpt.

So ist das menschliche Herz aufgebaut



Der elektrische Impuls, der das Herz zum Schlagen bringt, geht vom Sinusknoten aus, einem Nervengeflecht, das sich im

rechten Vorhof befindet. Vom Sinusknoten breitet sich ein schwacher Strom über den gesamten Herzmuskel aus und bringt die unterschiedlichen Teile des Herzens in einer bestimmten Reihenfolge zur Kontraktion. Durch das geordnete Zusammenspiel von sich kontrahierenden (zusammenziehenden) und erschlaffenden Muskelzellen und den Herzklappen wird das Blut durch den kleinen und großen Kreislauf gepumpt.

Die Herzmuskelzellen müssen wie alle anderen Zellen im Körper auch mit Blut versorgt werden. Dies erfolgt über die sogenannten Herzkranzgefäße.

Das menschliche Herz schlägt normalerweise in Ruhe zwischen 50 und 100 Mal pro Minute. Dadurch fließen pro Tag durchschnittlich 7000 l Blut durch den Körper. Untersuchen kann man das Herz mit EKG, Herzultraschall, Szintigraphie, CT, MRT und Herzkatheter.

Michael Fertschak

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



*wir lassen sie
nicht im stich!*

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com



DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche



Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach tele-
fonischer Vereinbarung



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ◆ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ◆ Spangentechnik ◆ Fußmassage ◆ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß

FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin,
Labordiagnostik

Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48

Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie

Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125 od. 0664/73862391

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34

Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Tel. 02773/464 93

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Fax 02773/464 93 DW 4

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Fichtenstraße 6

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Tel. 02773/466 80

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Kirchenstraße 8

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
- Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
- Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 14.30 - 18 Uhr

Dr.med. Peter PANAK

Tel. 02773/436 47

FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
ist im Ruhestand, Praxis derzeit geschlossen.

Frau **Dr. Leonhartsberger** wird voraussichtlich ab Herbst die Praxis übernehmen.

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Tel. 02773/436 33

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Handy 0676/331 57 53

- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X.Mayr
- Homöopathie

Paukhofstraße 48

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Tel. 0699/120 541 08

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Torsten KOTTER

Tel. 02773/443 84 21

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

02773/443 84 21

- Allg. Innere Medizin mit
- Schwerpunkt Diabetologie und
- Stoffwechselerkrankungen
- Vorsorgeuntersuchung

Dr.med. Konstantin TÖGEL

Tel. 0676/ 470 34 82

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Tel. 02773/424 78

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Tel. 02773/431 91

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Abends gegen telefonische
Voranmeldung, in den
Ordinationszeiten unter der
Nummer: 0676/301 83 36

Dr.med. Franz SKRIVANEK

Tel. 02773/431 91

**FA f. Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie, Wahlarzt**

Handy 0676/528 16 01

Paukhofstraße 48

Termine nach Vereinbarung

Dr.med. Raffaella HAMMERL

Tel. 02773/203 60

FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde

Handy 0688/861 91 04

Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Do 16-18h, Fr 9-11h

- Kinder 0 - 18 J.
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Ultraschall
- Informationsabende, Impfungen, u.v.m.
- Hausbesuche

Bitte um telefonische Vereinbarung

Geänderte Ordinationszeiten!

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

Rathausplatz 1

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 /553 74 39

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tel. 02773/420 00

Tierärztin

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER

Tel. 02773/427 98

Tierarztpraxis

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!



Service

Wochenend - und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Sa 2. 7./ So 3. 7. A. Klausgraber	Sa 3. 9./So 4. 9. A. Klausgraber
Sa 9. 7./ So 10. 7. M. Fertschak	Sa 10. 9./So 11. 09. M. Fertschak
Sa 16. 7./ So 17. 7. M. Fertschak	Sa 17. 9./So 18. 09. Klausgraber
Sa 23. 7./So 24. 7. A. Klausgraber	Sa 24. 9./So 25. 9. M. Fertschak
Sa 30. 7./So 31. 7. A. Klausgraber	
Sa 6. 8. /So 7. 8. A. Klausgraber	
Sa 13. 8./So 14. 8./Mo 15. 8. M. Fertschak	
Sa 20. 8./So 21. 8. M. Fertschak	
Sa 27. 8./So 28. 8. M. Fertschak	



Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Dr. Astrid Klausgraber
02773/466 80

Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüptk Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/46246
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9 Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h	
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugankunft	05 17 17

Monatsmarkt Gemeindezentrum

jeden 1. Samstag im Monat - lokale Schmankerln
- regionale Einkäufe und herzliche Begegnungen

2.Juli	1.Oktober
6.August	5.November
3.September	3.Dezember

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Tobias Ammer,
Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank,
Günther Puffer, Gabi Zimmer. Lektorat: Christian Enk, Doris Korgner
Layout & Grafische Gestaltung: H&B Grafik: Robert K. Bruckböck, Stefanie Anderlik, BA
Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhafte außerhalb von Eichgraben.

Druck: Agensketter! Druckerei GmbH, 3001 Mauerbach

Müllabfuhrplan

Juli		August		September	
FR	RM MP	1 MO	BIO 1	1 DO	
SA		2 DI	BIO 2	2 FR	
SO		3 MI		3 SA	
MO	BIO 1	4 DO		4 SO	
DI	BIO 2	5 FR		5 MO	BIO 1+2
MI	GS 1+2	6 SA		6 DI	
DO		7 SO		7 MI	
FR		8 MO	BIO 1+2	8 DO	
SA		9 DI		9 FR	
SO		10 MI		10 SA	
MO	BIO 1+2	11 DO		11 SO	
DI		12 FR		12 MO	
MI	AP 1	13 SA		13 DI	
DO	AP 2	14 SO		14 MI	
FR		15 MO	Maria Himmelfahrt	15 DO	
SA		16 DI		16 FR	
SO		17 MI		17 SA	
MO		18 DO	GS 1+2	18 SO	
DI		19 FR		19 MO	BIO 1+2
MI		20 SA		20 DI	
DO		21 SO		21 MI	
FR		22 MO	BIO 1+2	22 DO	
SA		23 DI		23 FR	RM EP RM MP
SO		24 MI	AP 1	24 SA	
MO	BIO 1+2	25 DO	AP 2	25 SO	
DI		26 FR	RM MP	26 MO	
MI		27 SA		27 DI	
DO		28 SO		28 MI	GS 1+2
FR	RM EP RM MP	29 MO		29 DO	
SA		30 DI	PR	30 FR	
SO		31 MI	PR		

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier, BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpaeltenland
Entsorgungsgebiete>1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 3/2016: 16.8.

Hier bringen wir gerne
und überaus günstig
Ihre Kleinanzeige um
nur 1 Euro pro Wort!

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 3/2016
für Beiträge u. Inseratreservierung: 9.8.
für Inseratannahme: 16.8.

Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at



Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...

... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-
Fete schmeißen?

Sei im Team bei den Festen
- Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrun-
gen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen
und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermeiden?

Für das Internet, social media oder
den Eichgrabner. Der FVV sucht
immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach
vorbeikommen zu den Museums-
öffnungszeiten oder anrufen
0676-491 09 23, Günther Puffer

Zeichnungen: H&B Grafik

FVV-Spezialität zum Ausprobieren

*Doris Korgor unterstützt die Redaktion des Eichgrabners
seit einem Jahr mit frischem Schwung und vortrefflichem
Korrektorat. Perfekt ist auch ihre Parmesansuppe:*

Parmesan-Suppe

250 g frischer Parmesan
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
0,02 Liter Olivenöl
40 g glattes Mehl
0,15 Liter Weißwein
0,75 Liter klare Gemüsesuppe
0,25 Liter Schlagobers
Salz, Pfeffer, Muskatnuss, einige Basilikum-Blätter



Parmesan fein reiben, Zwiebel und Knoblauch schälen und klein hacken. Das Öl erhitzen, Knoblauch und Zwiebel leicht anschwitzen und das Mehl gut einrühren. Mit dem Weißwein und der klaren Gemüsesuppe ablöschen, den Parmesan dazu-
geben und aufkochen lassen. Dabei immer rühren, damit der
Käse nicht klumpt! Danach etwa 10 Minuten auf kleiner Flam-
me köcheln lassen. Das Schlagobers unterrühren und die Suppe
mit einem Pürierstab leicht schaumig schlagen. Zum Schluss mit
Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken, mit den Basilikum-
Blättern garnieren und mit gerösteten Brotwürfeln servieren.
Diese Suppe ist sehr sättigend!

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3Umschlag * Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
1 Letzte * Seite Farbe	510 €	280 €	154 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maß-
gabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange
veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

**Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen
und dem Druckstandard angepasst werden müssen,
werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.**

eMail: inserate@eichgrabner.at

Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter: Mo-Do, 8-11 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im
Zweifelsfall unser technisches Merkblatt an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

2. Quartal 2016 erhielten wir einen Gesamtbetrag von 790 Euro.
Wir bedanken uns bei 106 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und
Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

**Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden Zahlschein!**

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !



Tierarztpraxis Jaeger



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Di: **17 - 19 Uhr**
 Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Fr: 16 - 19 Uhr
 Sa: 9 - 11 Uhr
 und nach telefonischer
 Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
 3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
 eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B



Ihr Partner
 bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
 Immobilienmakler,
 Immobilienverwalter
 und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
 Liegenschaftsbewertung,
 Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
 Tel: 0676/522 11 20
 Fax: 02773/46 000
 eMail: office@wessely-immo.at
 www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5



Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
 Dipl. Ing.

STEINBERGER
 Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

BOWTECH®
 The Original Bowen Technique

Griffe für Körper und Geist

Bowtech® ist eine sanfte Muskel- und Faszientechnik, die sowohl bei chronischen als auch akuten Beschwerden effektiv und ganzheitlich wirkt.

Ein breites Anwendungsspektrum für Jung und Alt:

- Nacken-, Schulter-, Hüft-, Becken-, und Kniebeschwerden, Ischias- u. Rückenprobleme
- Gelenksprobleme und Knöchelverletzungen
- Allergien (*Heuschnupfen, Pollen*) und Asthma
- Magen-Darmprobleme u. Nieren-Blasenprobleme
- Migräne, Stress- und Spannungszustände, Schlafstörungen
- Depression, Burn-Out Syndrom
- Hormonelle Umstellungen (*Pubertät, Schwangerschaft, Wechsel*)



Terminvereinbarungen unter:
 Tel: 0664 391 75 72
 (Hausbesuche möglich)

Dagmar Dank
 Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben